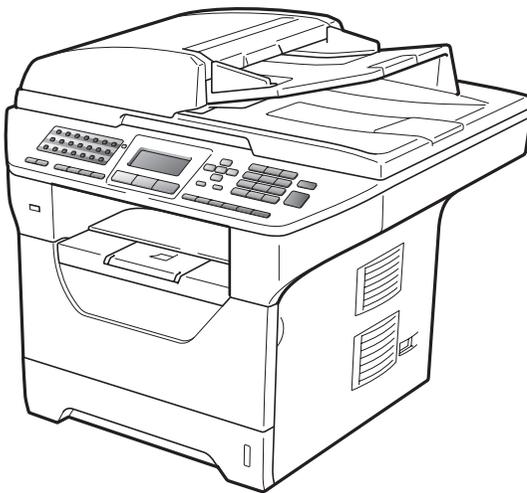


brother®

BENUTZERHANDBUCH



MFC-8880DN
MFC-8890DW

Version B

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-8880DN und MFC-8890DW
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Für Deutschland: Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Für die Schweiz: Das Gerät ist für den Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Verwenden Sie für den Anschluss des Gerätes an das Telefonnetz nur das mitgelieferte 2-adrige analoge PSTN Brother original Faxanschlusskabel.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

EG-Konformitätserklärung



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group3
Model Name : MFC-8880DN, MFC-8890DW

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Harmonized standards applied :

Safety	EN60950-1:2006
EMC	EN55022:2006 Class B EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN61000-3-2:2006 EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
Radio	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.7.1

※ Radio applies to MFC-8890DW only.

Year in which CE marking was first affixed : 2008

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 30th September, 2008

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,

NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Typ : Gruppe 3
Modellname : MFC-8880DN, MFC-8890DW

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EG) und den folgenden Standards übereinstimmen:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2006
EMC	EN55022:2006 Klasse B EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN61000-3-2:2006 EN61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
Funk	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.7.1

* Funk nur für MFC-8890DW

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2008

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 30. September 2008
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	2
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	2
	Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen	3
	Handbücher ansehen	3
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Tasten und ihre Funktionen	6
	Status-LED	9
2	Papier und Vorlagen einlegen	11
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	11
	Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen	11
	Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen	12
	Nicht bedruckbarer Bereich	14
	Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien.....	15
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	15
	Papiersorten und -formate	15
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	18
	Vorlagen einlegen.....	21
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	21
	Vorlagenglas verwenden	22
3	Geräteeinstellungen	23
	Umschaltzeit für Betriebsarten.....	23
	Papiereinstellungen	23
	Papiersorte	23
	Papierformat	24
	Papierquelle zum Kopieren wählen	24
	Papierquelle zum Faxempfang wählen	25
	Papierquelle zum Drucken wählen	26
	Lautstärke-Einstellungen	26
	Klingellautstärke	26
	Signalton-Lautstärke.....	26
	Lautsprecher-Lautstärke.....	27
	Automatische Zeitumstellung.....	27
	Sparmodi	28
	Toner sparen	28
	Energie sparen	28
	Scannerlampe ausschalten	29
	LCD-Kontrast.....	29

4 Funktionen sperren 30

Benutzersperre 2.0	30
Kennwort für den Administrator festlegen	31
Administratorkennwort ändern.....	31
Allgemeinen Benutzer einrichten.....	31
Individuelle Benutzer einrichten.....	32
Benutzersperre ein-/ausschalten.....	32
Benutzer wechseln	33
Einstellsperre	33
Kennwort festlegen.....	34
Kennwort für Einstellsperre ändern	34
Einstellsperre ein-/ausschalten.....	34
Wählfunktionen einschränken.....	35
Wählen über die Zifferntasten einschränken	35
Zielwahl einschränken	35
Kurzwahl einschränken	35
Wählen über LDAP-Server einschränken	35

Teil II Faxen

5 Fax senden 38

So versenden Sie Faxe	38
Faxbetrieb einschalten	38
Einseitig bedrucktes Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden	38
Duplex-Fax (beidseitig bedrucktes Fax) aus dem Vorlageneinzug senden ..	38
Fax vom Vorlagenglas senden	39
Fax im Letter-, Legal- oder Folio-Format vom Vorlagenglas senden	40
Abbrechen einer Sendung.....	40
Rundsenden	40
Abbrechen eines Rundsendevorganges	41
Zusätzliche Sendefunktionen.....	42
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern	42
Deckblatt.....	42
Kontrast	43
Faxauflösung	44
Sendevorbereitung (Dual Access).....	44
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	45
Übersee-Modus	45
Zeitversetztes Senden	46
Stapelübertragung	46
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge.....	46
Fax manuell senden	47
Speicher-voll-Meldung.....	47

6	Fax empfangen	48
	Empfangsmodi.....	48
	Empfangsmodus wählen	48
	Empfangsmodi verwenden	49
	Nur Fax.....	49
	Fax/Tel.....	49
	Manuell	49
	TAD:Anrufbeantw.	49
	Empfangsmodus-Einstellungen	50
	Klingelanzahl	50
	F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	50
	Fax-Erkennung	50
	Druckkontrast einstellen	51
	Zusätzliche Empfangseinstellungen	51
	Automatische Verkleinerung beim Empfang	51
	Duplex-Empfang (empfangenes Fax beidseitig drucken).....	52
	Faxempfang-Stempel einschalten	52
	Speicherempfang bei Papiermangel	53
	Gespeicherte Faxe drucken	53
	Speicherempfang bei Papiermangel	53
7	Telefon und externe Geräte	54
	Telefondienste	54
	Anschlussart einstellen.....	54
	Externen Anrufbeantworter anschließen	55
	Anschließen und einstellen.....	55
	Ansage des externen Anrufbeantworters	56
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	56
	Externes Telefon.....	57
	Externes Telefon verwenden.....	57
	Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus).....	57
	Externes Telefon anschließen	58
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	58
	Fernaktivierungs-Code verwenden.....	58
8	Rufnummern wählen und speichern	60
	Rufnummer wählen.....	60
	Manuell wählen.....	60
	Zielwahl	60
	Kurzwahl	60
	Telefon-Index.....	61
	LDAP-Suche	61
	Wahlwiederholung	61

Rufnummern speichern	62
Wählpause	62
Zielwahl speichern	62
Kurzwahl speichern	63
Gespeicherte Rufnummern ändern	65
Rundsende-Gruppen speichern	65
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	67
Temporär zur Tonwahl umschalten	67

9 Fernabfrage-Funktionen 68

Fax-Weiterleitung	68
Faxspeicherung	69
PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)	69
Fernabfrage-Funktion wechseln	70
Fernabfrage-Funktionen ausschalten	71
Fernabfrage	71
Zugangscode einstellen	71
Zugangscode verwenden	72
Fax-Fernweitergabe	72
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	73
Fernabfrage-Befehle	74

10 Faxabruf (Polling) 75

Aktiver Faxabruf	75
Geschützter aktiver Faxabruf	75
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	76
Gruppenfaxabruf	76
Passiver Faxabruf	77
Passiver Faxabruf (Standard)	77
Geschützter passiver Faxabruf	77

11 Berichte und Listen ausdrucken 79

Faxberichte	79
Sendebericht	79
Journalausdruck	79
Berichte und Listen	80
Bericht oder Liste ausdrucken	80

Teil III Kopieren

12 Kopieren 82

Kopien anfertigen	82
Kopierbetrieb einschalten	82
Einzelne Kopie anfertigen	82
Mehrere Kopien anfertigen	82
Kopieren abrechnen	82

Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen).....	83
Vergrößern/Verkleinern	83
Kopierqualität steigern.....	84
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	84
Kopierauflösung für Textkopie ändern.....	84
Kontrast und Helligkeit einstellen	85
Seitenlayout (N auf 1).....	86
Duplex-Kopie anfertigen	87
Duplex-Kopie (an langer Kante spiegeln)	87
Erweiterte Duplex-Kopie (an kurzer Kante spiegeln).....	88
Papierquelle wählen	89
Speicher-voll-Meldung	90

Teil IV Direktdruck

13 Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt 92

Unterstützte Dateiformate.....	92
PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen	93
Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt.....	94
Fehlermeldungen.....	96

Teil V Software

14 Software- und Netzwerk-Funktionen 98

HTML-Handbuch lesen.....	98
Windows®.....	98
Macintosh®.....	99

Teil VI Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften 102

Standortwahl.....	102
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes	104
Wichtige Sicherheitshinweise	108
Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001	109
Gerät vom Stromnetz trennen	110
LAN-Anschluss	110
Funkentstörung.....	110
EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419.....	110
EU-Richtlinien 2006/66/EG - Entfernen oder Ersetzen des Akkus.....	110

Gebrauchte Batterien (Nur für die Schweiz).....	111
Internationale ENERGY STAR®-Konformität	111
Libtiff Copyright und Lizenz	112
Warenzeichen.....	113
B Zubehör	114
Optionale Papierzufuhr (LT-5300).....	114
Speichererweiterung.....	114
Speichererweiterung installieren	115
C Problemlösung und Wartung	116
Problemlösung.....	116
Falls Probleme auftreten sollten	116
Druckqualität verbessern	124
Wählton-Erkennung.....	132
Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)	132
Fehler- und Wartungsmeldungen	133
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	138
Dokumentenstau	139
Papierstau	140
Regelmäßige Wartung.....	147
Gehäuse des Gerätes reinigen.....	147
Vorlagenglas reinigen.....	148
Laserscanner-Fenster reinigen.....	148
Koronadraht reinigen	150
Trommeleinheit reinigen	151
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	154
Tonerkassetten ersetzen	155
Trommeleinheit ersetzen	158
Regelmäßig zu ersetzende Teile.....	160
Geräteinformationen	161
Seriennummer anzeigen	161
Seitenzähler anzeigen	161
Restlebensdauer anzeigen.....	161
Zurücksetzen	161
Einstellungen zurücksetzen.....	162
Verpacken des Gerätes für einen Transport.....	162
D Menü und Funktionen	164
Benutzerfreundliche Bedienung.....	164
Funktionstabelle	164
Datenerhalt	164
Menütasten.....	164
Funktionsmenü aufrufen.....	165
Funktionstabelle.....	166
Texteingabe.....	189

E	Technische Daten	191
	Allgemein	191
	Druckmedien	193
	Fax	194
	Kopierer	196
	Scanner	197
	Drucker	198
	Schnittstellen	199
	Direktdruck	200
	Systemvoraussetzungen	201
	Verbrauchsmaterialien	203
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk	204
	Wireless Ethernet-Netzwerk (nur MFC-8890DW)	206
	Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für Wireless-Benutzer)	208
	Wireless-Konfiguration per Tastendruck	210
F	Fachbegriffe	211
G	Stichwortverzeichnis	215



Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Papier und Vorlagen einlegen	11
Geräteeinstellungen	23
Funktionen sperren	30

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

WARNUNG

Die Hinweise unter WARNUNG müssen beachtet werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

VORSICHT

VORSICHT weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.

WICHTIG

WICHTIG beschreibt Maßnahmen, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch**.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein.
Legen Sie die Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht angezeigt wird, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - HTML-Dokumente (2 Handbücher): **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
 - PDF-Dokumente (4 Handbücher): **Benutzerhandbuch** (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**.
Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 4

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR:

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung (MFC-8890DW)

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup und AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk.

- 2 Das folgende Fenster erscheint:



- 3 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 4 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, doppelklicken Sie auf Ihre Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie auf die Anfangsseite, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.
- 6 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Software-Handbuch**
 - **Netzwerkhandbuch**



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher):

Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**. Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 9
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 10
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 11

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto! PageManager kann über die Hilfe von Presto! PageManager aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung (MFC-8890DW)

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Netzwerkeinrichtung. Falls Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup und AOSS™ unterstützt, folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Hier finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü.

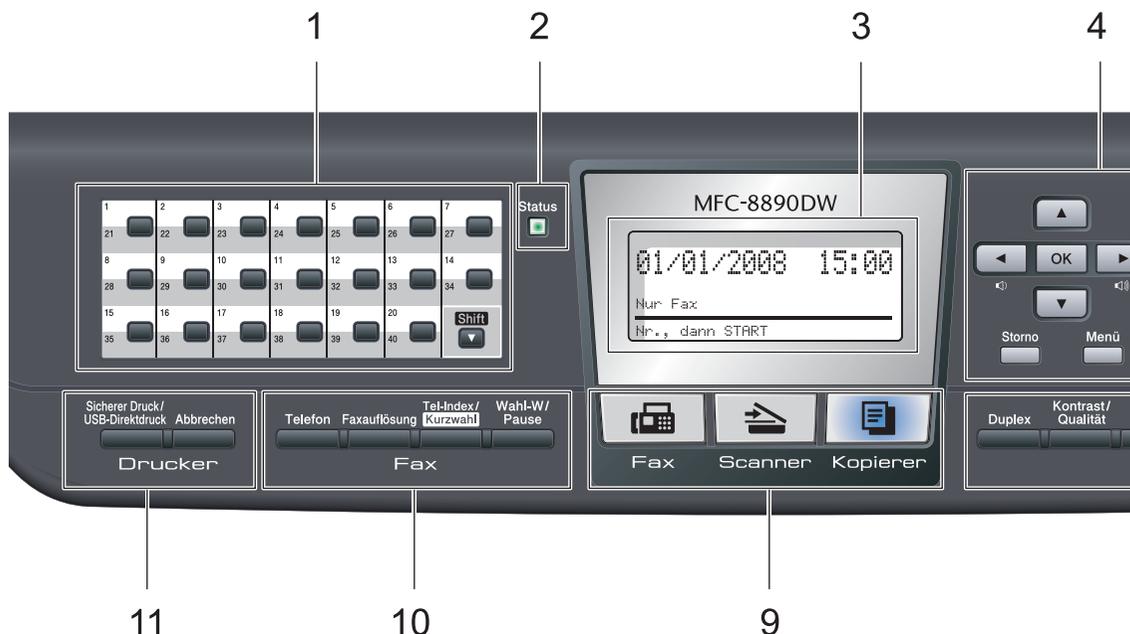
Das folgende Fenster erscheint:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com/>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen

Das **MFC-8880DN** und das **MFC-8890DW** haben die gleichen Funktionstasten.



1 Zielwahlstasten

Zum Aufrufen von 40 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

Shift

Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahl Taste bei gedrückt gehaltener Shift-Taste.

2 Status-LED

Die Status-LED blinkt und ändert die Farbe entsprechend dem Betriebszustand des Gerätes.

3 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

Bei Verwendung des Gerätes in einem Wireless-Netzwerk zeigt ein vierstufiger Indikator die Stärke des WLAN-Signals an.



4 Menü-Tasten:

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten



Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb kann mit diesen Tasten auch die Lautsprecher-Lautstärke geändert werden, sofern das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

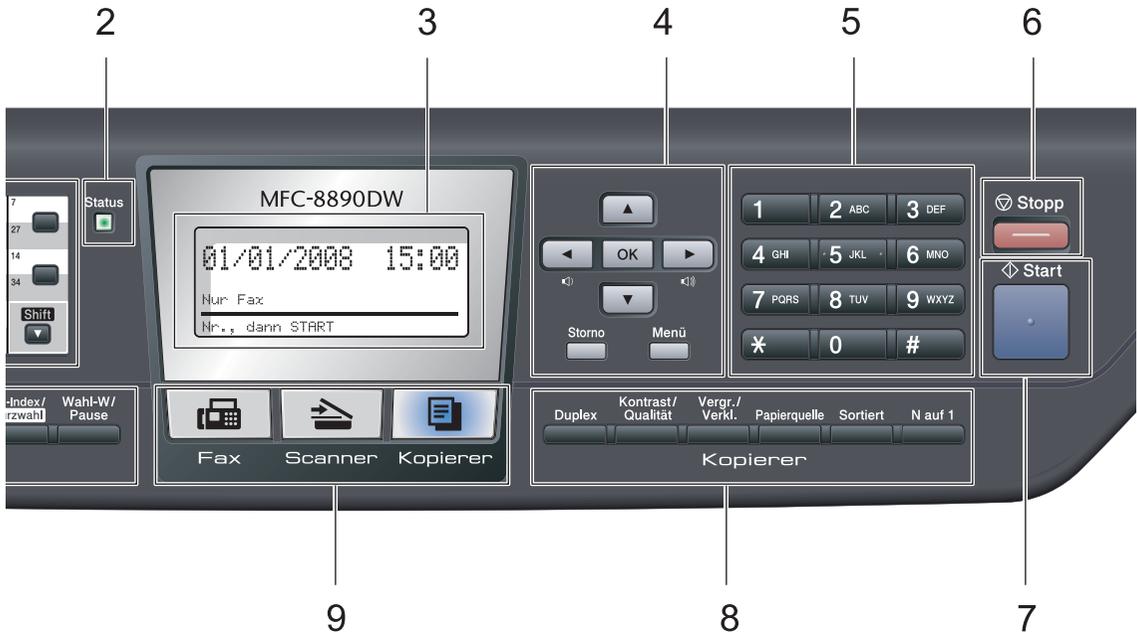


Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

5 Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

**6 Stopp**

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Funktionsmenüs.

7 Start

Zum Senden eines Faxes, zum Anfertigen einer Kopie und zum Starten eines Scanvorganges.

8 Kopierer-Tasten:**Duplex**

Zum Kopieren auf beide Seiten des Papiers.

Kontrast/Qualität

Zum Ändern des Kontrastes und der Qualität für die nächste Kopie.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papierquelle

Zum Einstellen aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll.

Sortiert

Gibt die Kopien sortiert aus, wenn über den Vorlageneinzug kopiert wird.

N auf 1

Sie können N auf 1 verwenden, um 2 oder 4 Dokumentseiten auf eine Seite des Papiers zu kopieren.

9 Betriebsarten-Tasten: **Fax**

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

 **Scanner**

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

(Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

 **Kopierer**

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

10 Fax- und Telefon-Tasten:**Telefon**

Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste ein Anruf weitergeleitet werden (nur Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

Tel-Index/Kurzwahl

Zur Auswahl einer im Gerät gespeicherten Rufnummer. Sie können auch direkt auf Kurzwahlnummern zugreifen, indem Sie bei gedrückt gehaltener **Shift**-Taste

Tel-Index/Kurzwahl drücken und dann die dreistellige Nummer eingeben.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

11 Drucker-Tasten:

Sicherer Druck/USB-Direktdruck

Diese Taste hat zwei Funktionen.

■ **Sicherer Druck**

Sie können im Gerät gespeicherte sichere Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Softwarehandbuch* auf der CD-ROM.)

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste **Shift** gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck/USB-Direktdruck** drücken. (Siehe *Benutzersperre 2.0* auf Seite 30.)

■ **USB-Direktdruck**

Zum Drucken von Daten von einem USB-Stick, den Sie direkt an das Gerät anschließen können. Die USB-Direktdruck-Funktion der Taste wird aktiviert, wenn ein USB-Stick an den USB-Direktanschluss angeschlossen wird. (Siehe *Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt* auf Seite 92.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

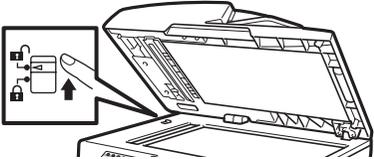
Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie diese Taste gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

Status-LED

Die **Status-LED** (Leuchtdiode) zeigt durch Blinken und Verändern der Farbe den Gerätestatus an.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Energiesparmodus	Das Gerät ist ausgeschaltet oder es befindet sich im Energiesparmodus.
 Grün (blinkt)	Aufwärmphase	Das Gerät wärmt sich zum Drucken auf.
 Grün	Betriebsbereit	Das Gerät ist druckbereit.
 Gelb (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.
 Rot (blinkt)	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Warten Sie einige Sekunden. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein und versuchen Sie, erneut zu drucken. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können und der gleiche Fehler nach dem Einschalten des Gerätes wieder angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

 Rot	Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung oder die Abdeckung der Fixiereinheit ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
	Toner leer	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein oder beseitigen Sie den Papierstau. Achten Sie auf die Anzeige im Display.
	Scanner verriegelt	Vergewissern Sie sich, dass die Scanner-Verriegelung gelöst ist. 
	Sonstiges	Beachten Sie die Anzeige im Display.



Hinweis

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder zum Energiesparmodus umgeschaltet wurde, leuchtet die LED nicht.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

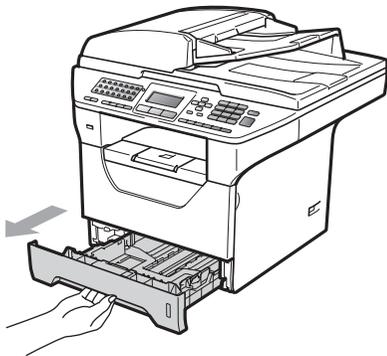
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms wählen. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.

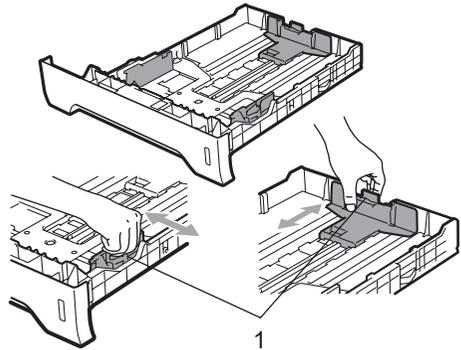
Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Auf Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier oder Folien aus der Papierzufuhr drucken

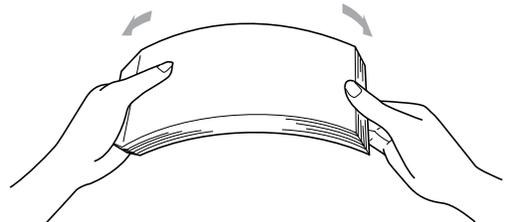
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



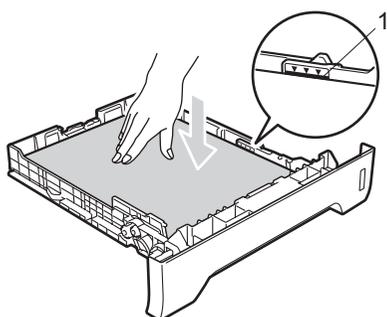
- 2 Halten Sie jeweils den blauen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers, das Sie in die Kassette einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier in die Papierkassette. Achten Sie darauf, dass es die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.

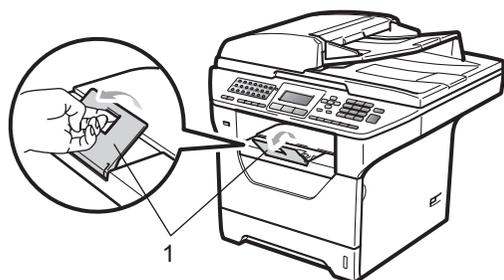


! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig eingeschoben ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht von der Papierablage rutscht.



Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

Sie können bis zu 3 Umschläge oder andere besondere Druckmedien in die MF-Zufuhr einlegen oder bis zu 50 Blatt Normalpapier. Verwenden Sie diese Zufuhr zum Bedrucken oder Kopieren von dickem Papier, Briefpapier, Umschlägen, Etiketten oder Folien.

Auf dickes Papier, Briefpapier, Umschläge, Etiketten oder Folien drucken

Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.

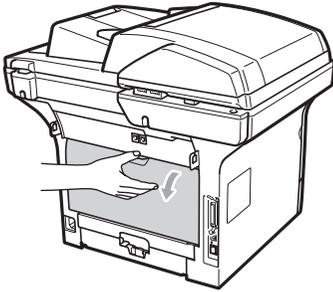


Wenn die hintere Papierausgabe geöffnet ist, hat das Papier einen geraden Weg von der MF-Zufuhr zur Rückseite des Gerätes. Verwenden Sie diese Papiereinzugs- und Ausgabemöglichkeit zum Bedrucken von dickem Papier, Briefpapier, Umschlägen, Etiketten oder Folien.

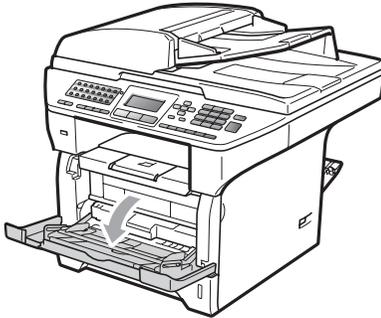
! WICHTIG

Nehmen Sie jede Seite bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.

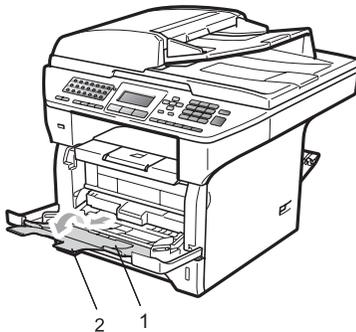
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung (2) aus.

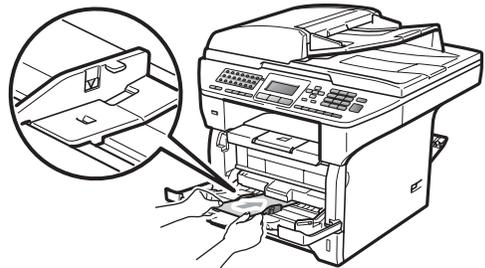


- 4 Halten Sie den Hebel der seitlichen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.

! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

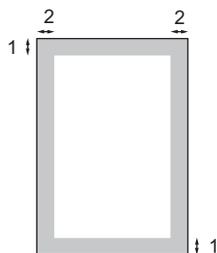
- 5 Legen Sie die Umschläge (bis zu 3), dickes Papier, Etiketten oder Folien mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet (▼).



Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Faxe und Kopien

Die Abbildungen unten zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.



Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
Faxen	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	4 mm
Kopieren	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	2mm



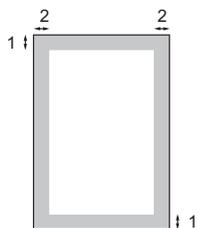
Hinweis

Für Kopien: Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

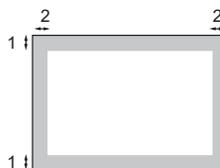
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße.

Hochformat



Querformat



		Windows®-Druckertreiber und Macintosh® -Druckertreiber	BRScript-Treiber für Windows® und Macintosh®
Hochformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	6,35 mm	4,23 mm
Querformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	5,08 mm	4,23 mm



Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Folien, Etiketten oder Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 60 und 105 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Etiketten und Folien, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Folien	3M CG3300
Etiketten	Avery Laseretiketten L7 163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 17 aufgelistete Papierformat eingezogen werden kann. Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden. Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4/Letter (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Die MF-Zufuhr fasst bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²) oder bis zu 3 Umschläge. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Optionale untere Papierzufuhr (LT-5300)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe Letter/A4 (80 g/m²). Der Papierstapel darf die obere Linie der Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Kassette 1
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Kassette 2
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	MF-Zuführung

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B5 und B6.	Normalpapier, dünnes Papier, Briefpapier und Recyclingpapier	Bis zu 250 (80 g/m ²)
		Folien	Bis zu 10
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge oder Etiketten.	Bis zu 50 (80 g/m ²) Bis zu 3 (Umschläge)
		Folien	Bis zu 10
Papierzufuhr (Zufuhr 2)	A4, Letter, Executive, A5, B5 und B6.	Dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier und Recyclingpapier	Bis zu 250 (80 g/m ²)

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie kein Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier muss Farbe verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit des Gerätes (200 °C) standhält.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

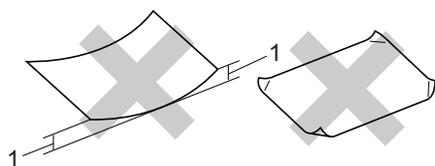
Zu vermeidendes Papier

! WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2mm

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, welches das in diesem Handbuch empfohlene Papiergewicht überschreitet
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrlagiges Papier oder Durchschreibpapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother-Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

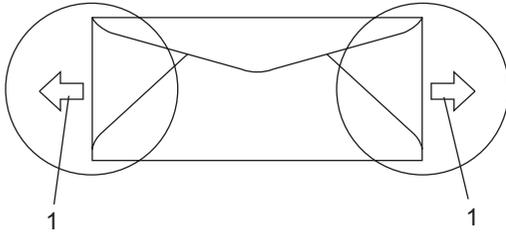
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugsanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Verwenden Sie zum Bedrucken von Umschlägen nicht den Duplexdruck. Bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken oder kaufen, sollten Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite der Umschläge befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein, wie unten gezeigt.



1 Einzugsrichtung

- Die Umschläge sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Sie sollten nicht bis an die Kanten der Umschläge drücken, sondern einen Rand von 15 mm frei lassen.

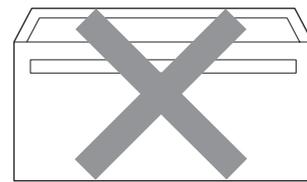
Zu vermeidende Umschläge

! WICHTIG

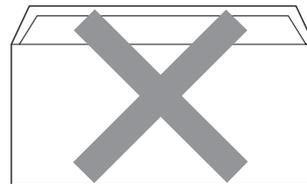
Verwenden Sie NICHT:

- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefaltete Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge

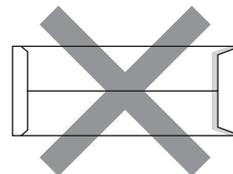
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



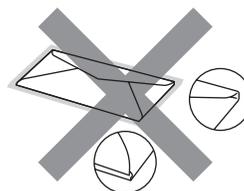
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

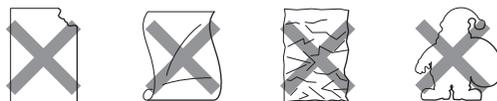
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! WICHTIG

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur: 20 bis 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

Papier: Xerox Premier TCF 80 g/m² oder Xerox Business 80 g/m²

! WICHTIG

- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

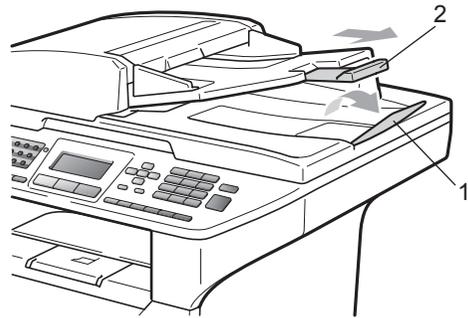


Hinweis

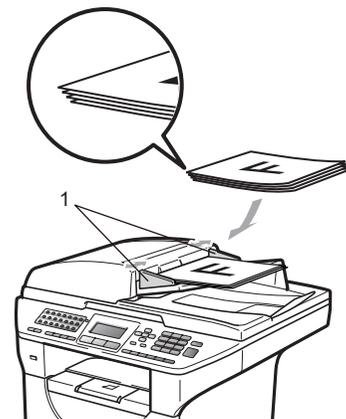
Zum Kopieren von Büchern, Zeitungsausschnitten, kleinen Dokumenten usw. lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zu sendende Dokumente können zwischen 148 bis 215,9 mm breit und 148 bis 355,6 mm lang sein und sollten ein Standardgewicht von 80 g/m² haben.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der **einzuweisenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte sowie einzelne Seiten gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

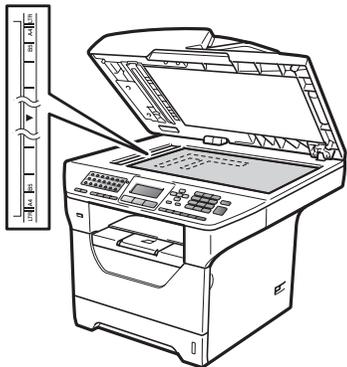
Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 355,6 mm lang sein.



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie sie mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**.

Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, bleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.

Diese Einstellung legt auch fest, nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt. (Siehe *Benutzer wechseln* auf Seite 33.)



Fax Scanner Kopierer

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Stellen Sie das Gerät auf die Papiersorte ein, die Sie verwenden. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Papiersorte für die MF-Zuf. einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 1**.
 - Um die Papiersorte für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 2**.
 - Um die Papiersorte für Zufuhr 2¹ einzustellen (sofern die optionale Papierzufuhr installiert ist), drücken Sie **Menü, 1, 2, 1, 3**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier, Folie** oder **Recyclingpapier** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Folie kann für Zufuhr 1 und die MF-Zufuhr gewählt werden.

Papierformat

Zum Kopieren können zehn verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio. Zum Empfang von Faxen können vier Formate verwendet werden: A4, Letter, Legal und Folio.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Papierformat für die MF-Zufuhr einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 1**.
- Um das Papierformat für Zufuhr 1 einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 2**.
- Um das Papierformat für Zufuhr 2¹ einzustellen (sofern die optionale Zufuhr installiert ist), drücken Sie **Menü, 1, 2, 2, 3**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Q), A6, B5, B6, Folio oder Beliebig zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Legal, Folio und Beliebig wird als Papierformat nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist.

- Wenn für die MF-Zufuhr das Format **Beliebig** eingestellt ist: Als Papierquelle muss **Nur MF-Zufuhr** gewählt werden. Die Papierformat-Einstellung **Beliebig** kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr einstellen.
- Die Formate A5 (Q) und A6 stehen für die optionale Zufuhr 2 nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie **Folie** als Papiersorte gewählt haben, können Sie nur Letter, Legal, Folio oder A4 als Papierformat in Schritt 2 auswählen.

Papierquelle zum Kopieren wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**,

Nur MF-Zufuhr oder **Nur Zufuhr 2¹** wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 1**.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2¹**, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2¹** oder **Z1>Z2¹>MF** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

3 Drücken Sie **Stopp**.

**Hinweis**

- Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde und MF>Z1>Z2 oder Z1>Z2>MF gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zufuhr mit dem am besten geeigneten Papierformat und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases wird stets aus der Zufuhr mit der höheren Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle zum Faxempfang wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet wird.

Wenn Sie Nur Zufuhr 1,

Nur MF-Zufuhr oder Nur Zufuhr 2¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird Kein Papier im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

Wenn Sie Z1>Z2¹>MF wählen, wird zuerst Papier aus der Zufuhr 1 und - wenn diese leer ist - aus der Zufuhr 2 und dann aus der MF-Zufuhr eingezogen. Wenn Sie MF>Z1>Z2¹ wählen, wird zuerst Papier aus der MF-Zufuhr und - wenn diese leer ist - aus der Zufuhr 1 und dann aus der Zufuhr 2 eingezogen.

**Hinweis**

- Zum Ausdruck von Faxen können vier verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal oder Folio. Wenn sich kein geeignetes Papier in einer der Zuführungen befindet, werden empfangene Faxe gespeichert und im Display wird Falsche Größe angezeigt. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter Fehler- und Wartungsmeldungen auf Seite 133.)
- Wenn die Zufuhr leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher befinden, wird im Display Kein Papier angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Zufuhr ein.

1Drücken Sie **Menü, 1, 6, 2**.**2**

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2¹, Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder Z1>Z2¹>MF zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

3Drücken Sie **Stopp**.

Papierquelle zum Drucken wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2¹, Nur MF-Zufuhr, MF>Z1>Z2¹ oder Z1>Z2¹>MF zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Die im Druckertreiber gewählte Papierquelle hat Vorrang gegenüber der am Funktionstastenfeld gewählten Einstellung.
- Wenn am Funktionstastenfeld Nur Zufuhr 1, Nur MF-Zufuhr oder Nur Zufuhr 2¹ gewählt ist und Sie im Druckertreiber **Automatische Zufuhr** einstellen, wird das Papier aus der gewählten Zufuhr eingezogen.

¹ Nur Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb **⏪** oder **⏩**, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus, Leise, Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü** **1**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie sollten den Tonersparmodus nicht zum Drucken von Fotos oder von Graustufenbildern verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden, indem die Fixiereinheit ausgeschaltet wird.

Sie können wählen, wie viele Minuten nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Wenn das Gerät zum Energiesparmodus umgeschaltet hat, wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen.

- 1 Drücken Sie **Menü** **1**, **5**, **2**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Scannerlampe ausschalten

Die Scannerlampe schaltet sich automatisch aus, wenn das Gerät länger als 16 Stunden nicht benutzt wird. Dadurch wird Energie gespart und die Lebensdauer der Scannerlampe verlängert.

Sie können die Scannerlampe auch manuell ausschalten, indem Sie gleichzeitig die Tasten ◀ und ▶ drücken. Die Scannerlampe bleibt dann aus, bis der Scanner wieder benutzt wird.



Hinweis

Häufiges Ausschalten der Scannerlampe reduziert ihre Lebensdauer.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.
- 2 Drücken Sie ◀, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie ▶, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzersperre 2.0

Mit der Benutzersperre können folgende Funktionen für allgemeine Benutzer gesperrt werden.

- PC-Druck
- USB-Direktdruck
- Kopieren
- Fax senden
- Fax empfangen
- Scannen

Diese Funktion schränkt auch den Zugriff auf Menüeinstellungen ein und verhindert dadurch, dass Benutzer die Standardeinstellungen des Gerätes ändern.

Vor der Verwendung der Benutzersperre muss ein Administrator Kennwort festgelegt werden.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ein Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie es nicht mehr wissen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Informationen zum Zurücksetzen des Kennwortes erhalten Sie bei Ihrem Brother-Händler.



Hinweis

- Die Benutzersperre kann entweder manuell über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder mit dem Web Based Management (Webbrowser) konfiguriert werden. Wir empfehlen die Verwendung des Web Based Managements zur Konfiguration dieser Funktion. Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.
 - Nur Administratoren können Funktionen sperren oder Änderungen an den Benutzereinstellungen vornehmen.
 - Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, können im Faxmenü nur die Funktionen 1.Kontrast und 7.Deckblatt verwendet werden.

Wenn das Senden von Faxen gesperrt ist, kann keine Funktion im Faxmenü verwendet werden.
 - Der aktive Faxabruf kann nur verwendet werden, wenn sowohl das Senden als auch das Empfangen von Faxen nicht gesperrt ist.
-

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer einzurichten und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuelle Benutzer einrichten* auf Seite 32 und *Benutzersperre ein-/ausschalten* auf Seite 32.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen: zeigt*, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Administratorkennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Kennwort einst.* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display *Bestätigen: zeigt*, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer einrichten

Mit dieser Funktion kann der öffentliche Zugriff, das heißt der Zugriff von allgemeinen Benutzern auf bestimmte Funktionen, eingeschränkt werden. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung des Gerätes kein Kennwort eingeben. Es kann nur ein allgemeiner Benutzer angelegt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *ID einrichten* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Allgem. Benutzer* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Möglich* oder *Gesperrt für Fax senden* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie den *Fax senden* eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für *Fax empfangen*, *Kopieren*, *Scannen*, *USB-Direkt* und *PC-Druck*.
Wenn Sie das Ändern der Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie **◀** oder **▶**, um *Beenden* zu wählen, und drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Individuelle Benutzer einrichten

Sie können individuelle Benutzer anlegen, die über ein Kennwort auf bestimmte Funktionen zugreifen können. Zusätzliche Einschränkungen zum Beispiel durch Seitenzähler oder über PC-Anmeldenamen können über den Webbrowser eingestellt werden. (Weitere Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.) Es können bis zu 25 individuelle Benutzer eingerichtet werden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **ID einrichten** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutzer 01-2501** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den Benutzernamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 189.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort für den Benutzer ein. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Möglich oder Gesperrt für Fax senden** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie den **Fax senden** eingestellt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für **Fax empfangen**, **Kopieren**, **Scannen**, **USB-Direkt** und **PC-Druck**.
Wenn Sie das Ändern der Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Beenden** zu wählen, und drücken Sie **OK**.

- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.

- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können nicht denselben Namen für verschiedene Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/ausschalten

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird im Display **Kennwort falsch** angezeigt. Geben Sie das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Aus→Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Ein→Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzer wechseln

Mit dieser Funktion können Sie bei eingeschalteter Benutzersperre zwischen individuellen Benutzern und dem allgemeinen Benutzer wechseln.

Zu individuellem Benutzer wechseln

- 1 Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt, während Sie **Sicherer Druck/USB-Direktdruck** drücken.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihren Namen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie eine Betriebsarten-Tasten drücken, deren Funktion gesperrt ist, erscheint im Display **Zugriff gesperrt** und das Gerät fragt nach Ihrem Namen. Wenn Sie als individueller Benutzer Zugriff auf diese Betriebsart haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihren Namen zu wählen, und geben Sie dann Ihr vierstelliges Kennwort ein.

Zum allgemeinen Benutzer wechseln

Wenn ein individueller Benutzer das Gerät nicht weiter benutzt, wechselt es nach der für die Betriebsart eingestellten Umschaltzeit (**Menü, 1, 1**) automatisch wieder zu den Einstellungen für allgemeine Benutzer. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23.) Sie können auch den Modus für den individuellen verlassen, indem Sie die Betriebsarten-Taste für die aktuell eingestellte Betriebsart drücken. Im Display wird dann **Allgem. Benutzer?** angezeigt. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **1. Ja** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann durch Festlegen eines Kennwortes verhindert werden, dass Funktionseinstellungen versehentlich geändert werden.

Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie es nicht mehr wissen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Ihren Brother-Händler.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** gestellt ist, können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe des Kennwortes geändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Adressbuch
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Papierformat
- Lautstärke
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- Papierquelle
- LCD-Kontrast
- Einstellsperre
- Benutzersperre
- Wählfunktionen einschränken

Kennwort festlegen

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 2**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern 0 bis 9.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort für Einstellsperre ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Kennwort einst.* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint *Kennwort falsch* im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Ein* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 2**.
- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie zweimal **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Wählfunktionen einschränken

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass zum Telefonieren oder Faxen eine falsche Nummer gewählt wird. Sie können auch das Wählen von Rufnummern über die Zifferntasten, die Zielwahl, die Kurzwahl oder die LDAP-Suche einschränken.

Wenn Sie **Aus** wählen, sind die Wählfunktionen nicht eingeschränkt.

Wenn Sie **2x # eingeben** wählen, werden Sie aufgefordert, dieselbe Nummer noch einmal einzugeben. Nach richtiger Wiederholung der Eingabe beginnt das Gerät dann zu wählen. Wenn bei der Wiederholung der Eingabe eine falsche Nummer eingegeben wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn Sie **Ein** wählen, können mit dieser Wählfunktion keine Anrufe getätigt und keine Faxe gesendet werden.

Wählen über die Zifferntasten einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zielwahl einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Wählen über LDAP-Server einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die Einstellung **2x # eingeben** funktioniert nicht, wenn Sie vor Eingabe der Nummer den Hörer eines externen Telefons abheben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Wenn Sie **Ein** oder **2x # eingeben** gewählt haben, können Sie beim Wählen die Rundsendefunktion und das Nachwahlverfahren (Call-by-Call) nicht verwenden.



Faxen

Fax senden	38
Fax empfangen	48
Telefon und externe Geräte	54
Rufnummern wählen und speichern	60
Fernabfrage-Funktionen	68
Faxabruf (Polling)	75
Berichte und Listen ausdrucken	79

So versenden Sie Faxe

Faxbetrieb einschalten

Um den Faxbetrieb einzuschalten, drücken Sie  (**Fax**), so dass die Taste blau leuchtet.

Einseitig bedrucktes Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

Das Senden aus dem Vorlageneinzug ist der einfachste Weg zum Versenden eines Faxes. Zum Abbrechen einer Sendung drücken Sie **Stopp**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 60.)
- 4 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest die Seiten in den Speicher ein und sendet dann das Dokument.



Hinweis

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes Speicher voll im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start** bereits eingelesene Seiten senden.

Duplex-Fax (beidseitig bedrucktes Fax) aus dem Vorlageneinzug senden

Mit der Duplex-Funktion können Sie ein beidseitig bedrucktes Dokument vom Vorlageneinzug faxen. Zum Abbrechen einer Sendung drücken Sie **Stopp**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 3 Drücken Sie **Duplex**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 60.)
- 5 Drücken Sie **Start**.

Das Gerät liest nun das Dokument ein und sendet es anschließend.



Hinweis

- Beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format können nicht vom Vorlageneinzug gefaxt werden.
- Wenn das Gerät bereit ist, ein Dokument beidseitig zu scannen, wird im Display das Duplex-Symbol  in der rechten unteren Ecke angezeigt.

Layout für ein beidseitig bedrucktes Fax einstellen

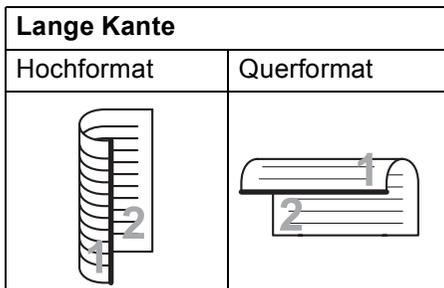
Sie müssen das Format zum Duplex-Scannen wählen, bevor Sie ein Fax senden. Das zu wählende Format ist abhängig vom Layout Ihres beidseitig bedruckten Dokumentes.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 3**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

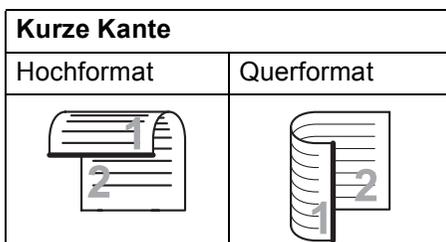
- Wenn die Seiten Ihres Dokumentes über die lange Kante gewendet werden, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Lange Kante* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.



- Wenn die Seiten Ihres Dokumentes über die kurze Kante gewendet werden, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Kurze Kante* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.



3 Drücken Sie **Stopp**.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter oder Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu Letter, A4, Legal oder Folio groß sein. Zum Abbrechen einer Sendung drücken Sie **Stopp**.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .

2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.

3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 60.)

4 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest die erste Seite des Dokumentes ein.

5 Nachdem das Gerät die Seite eingelesen hat, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Fax U.-glas:
  Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt **6**.

- Drücken Sie **2** oder **Start**, um den Sendevorgang zu starten. Gehen Sie zu Schritt **7**.

6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte **5** und **6** für alle folgenden Seiten.

```
Fax U.-glas:
  Nächste Seite
dann OK drücken
```

7 Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

 **Hinweis**

Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, sollte der Direktversand auf **Aus** gestellt sein. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 45.)

Fax im Letter-, Legal- oder Folio-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-, Legal- oder Folio-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf `Letter` bzw. `Legal/Folio` eingestellt sein, weil anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 1, 9, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Letter` oder `Legal/Folio` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Sendung

Drücken Sie **Stopp**, um einen Sendevorgang abzubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display Folgendes:

Fax löschen?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲▼	oder OK

Drücken Sie **1**, um den Versand des Faxes abzubrechen.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Sie können an bis zu 390 verschiedene Empfänger rundsenden. Die genaue Anzahl ist davon abhängig, wie viele Speicherplätze durch Gruppen, Rufnummern usw. belegt und wie viele Faxe oder zeitversetzte Sendeaufträge bereits gespeichert sind.



Hinweis

Mit **Tel-Index/Kurzwahl** können Sie Faxnummern schnell und einfach auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie **OK**.
Sie können entweder eine Zielwahl, eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 60.)
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Nummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.



Hinweis

- Für den Rundsendevorgang wird das Scanprofil verwendet, das mit der zuerst eingegebenen Ziel- bzw. Kurzwahl oder Gruppe gespeichert wurde.

- Wenn für die zuerst gewählte Faxnummer die Faxauflösung *Superfein* eingestellt ist und Sie eine gespeicherte I-Fax-Nummer eingeben, wird *Std/Fein* wählen im Display angezeigt. Drücken Sie **Stopp**. Drücken Sie **Faxauflösung**, wählen Sie *Standard*, *Fein* oder *Foto* und geben Sie dann die I-Fax-Nummer erneut ein. Um andere Rufnummern einzugeben, gehen Sie zurück zu Schritt ③.

Abbrechen eines Rundsendevorganges

Während ein Rundsendevorgang ausgeführt wird, können Sie jeweils die aktuelle Sendung oder auch den gesamten Rundsendeauftrag abbrechen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **7**.
Im Display wird die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs angezeigt, gefolgt von der Faxnummer, die gerade angewählt wird (z. B. #001 0123456789), und den Auftragsnummern der Rundsendevorgänge (z. B. Rundsenden#001.)
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den aktuell angewählten Auftrag oder die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs zu wählen, der abgebrochen werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag zu löschen, oder drücken Sie **2**, falls der Auftrag nicht abgebrochen werden soll. Wenn Sie in Schritt ② das Fax, das gerade gesendet wird, gewählt haben, wird nun gefragt, ob der gesamte Rundsendeauftrag abgebrochen werden soll. Drücken Sie **1**, um den gesamten Rundsendeauftrag zu löschen, oder **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination die folgenden Funktionen einstellen: Kontrast, Auflösung, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf, Direktversand und Deckblatt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist . Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen ändern möchten.

```

22.Sendeeinstell.
  Weitere Einstell?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
  
```

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie **1**. Im Display erscheint wieder das Menü `Sendeeinstell.`, in dem Sie weitere Einstellungen wählen können.
 - Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **2**, um mit dem nächsten Schritt zum Senden eines Faxes fortzufahren.

Deckblatt

Diese Funktion kann *nur* verwendet werden, wenn die Absenderkennung gespeichert ist. (Siehe die *Installationsanleitung*.)

Sie können automatisch mit jedem Fax ein Deckblatt senden. Das Deckblatt enthält die gespeicherte Absenderkennung, einen Kommentar und den Empfängernamen, der mit der Kurz- oder Zielwahl gespeichert wurde, oder die gespeicherte Faxnummer.

Wenn Sie `Akt. Sendung:Ein` wählen, kann auch die Anzahl der gesendeten Seiten auf das Deckblatt gedruckt werden.

Sie können einen der vorprogrammierten Kommentare auswählen.

- 1.Kein Kommentar
- 2.BITTE ANRUFEN
- 3.EILIG
- 4.VERTRAULICH

Anstelle eines vorprogrammierten Kommentares können Sie auch zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare speichern. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 189.

(Siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 42.)

5. (benutzerdefiniert)
6. (benutzerdefiniert)

Deckblatt-Kommentar speichern

Sie können zwei eigene Deckblatt-Kommentare speichern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer (5. oder 6.) zu wählen, unter der der Kommentar gespeichert werden soll. Drücken Sie **OK**.

- 4 Geben Sie den gewünschten Kommentar mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 189.

Deckblatt für das aktuelle Fax

Wenn Sie nur mit dem aktuellen Fax ein Deckblatt senden möchten, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der zu sendenden Seiten anzugeben, damit diese auf das Deckblatt gedruckt werden kann.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Sendung: Ein** (oder **Akt. Sendung: Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die Anzahl der zu sendenden Seiten zweistellig ein. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie zum Beispiel **0, 2** für 2 Seiten ein oder **0, 0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Im Falle einer Fehleingabe drücken Sie **◀** oder **Storno**, um die Seitenanzahl neu einzugeben.

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Sie können das Gerät so einstellen, dass mit jedem Fax automatisch ein Deckblatt gesendet wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie zum Beispiel handschriftlich die gewünschten Angaben notieren und es dann vor der ersten Seite des Faxes einlegen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucken** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start**.
- 5 Nachdem das Gerät eine Kopie des Deckblattes gedruckt hat, drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Für die meisten Vorlagen erhalten Sie mit der werkseitigen Einstellung **Auto** die besten Ergebnisse. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Zum Versenden extrem heller oder dunkler Dokumente kann durch Änderung der Kontrasteinstellung ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Verwenden Sie **Dunkel**, um ein dunkles Dokument heller zu versenden.

Verwenden Sie **Hell**, um ein helles Dokument dunkler zu versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Auch wenn Sie **Hell** oder **Dunkel** gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung **Auto** gesendet, falls **Foto** als Fauxuflösung gewählt ist.

Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann für das aktuelle Fax oder für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das **aktuelle** Fax ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Faxauflösung**, dann **▲** oder **▼**, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Sie können zwischen vier Auflösungsstufen wählen.

Standard: Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.

Fein: Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.

Superfein: Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.

Foto: Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Sie können bereits einen Sendevorgang vorbereiten, das heißt die Faxnummer eingeben und das Dokument in den Speicher einlesen lassen, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Das Display zeigt die Nummer des neuen Sendeauftrags an.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, variiert entsprechend der Art und Menge der auf die Seiten gedruckten Daten.



Hinweis

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen nachfolgender Seiten erscheint, können Sie **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder mit **Stopp** den Auftrag abbrechen.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Sie können den Direktversand für alle Dokumente auf Ein stellen oder Akt. Sendung:Ein wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Direktversand für alle Faxe

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ein zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Direktversand für die aktuelle Sendung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Akt. Sendung:Ein zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Direktversand für die aktuelle Sendung ausschalten

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Akt. Sendung:Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler aufgrund einer schlechten Verbindung auftreten, kann das Einschalten des Übersee-Modus helfen.

Dies ist eine temporäre Einstellung, die nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 9**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ein oder Aus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Faxe speichern und automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
(Zum Beispiel: 19:45)
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten, die auf die einzelnen Seiten gedruckt sind, abhängig.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät vor dem Senden alle gespeicherten zeitversetzten Sendevorgänge nach Empfängern und eingestellter Sendezeit.

Alle zeitversetzten Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann zusammen in einem Übertragungsvorgang gesendet, wodurch die Übertragungsdauer reduziert wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxe aufträge sich noch im Speicher befinden. Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display *Kein Vorgang*. Sie können einen gespeicherten Auftrag, der noch nicht ausgeführt wurde, löschen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 7**.
Es werden die anstehenden Aufträge angezeigt.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um durch die Aufträge zu blättern, und drücken Sie **OK**, um einen Auftrag auszuwählen. Drücken Sie dann **1**, um den Auftrag abzubrechen.
 - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 3 Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer wählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start**.
 - Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie **1**, um ein Dokument zu senden.
- 6 Falls Sie den Hörer des externen Telefons abgenommen haben, legen Sie ihn wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen nachfolgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Hinweis

Wenn beim Senden die Meldung **Speicher voll** angezeigt wird und Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 45.)

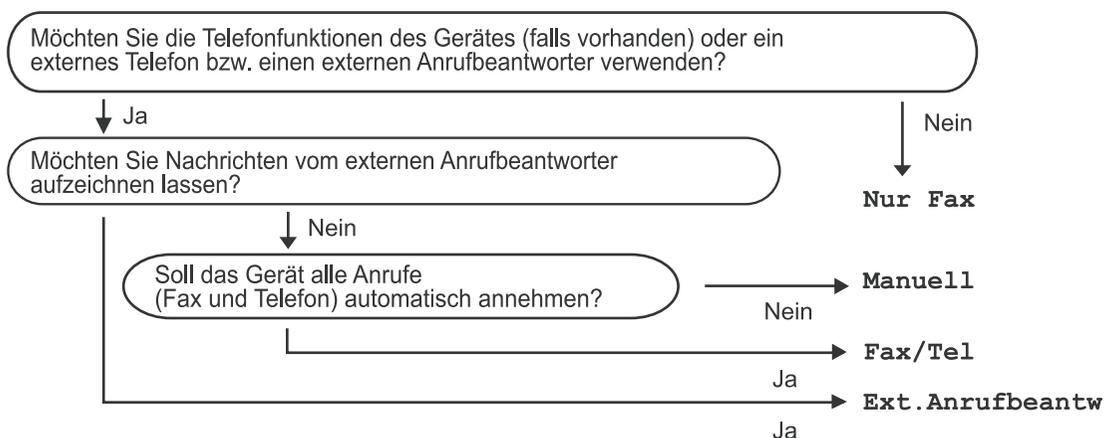
6

Fax empfangen

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte oder Telefondienste Sie verwenden möchten. Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 49.)

Empfangsmodus wählen



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Empfangsmodus zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen.
(Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 50.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Mit dieser Einstellung **Fax/Tel** erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein vom Gerät erzeugtes schnelles Doppelklingeln.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 50 und *Klingelanzahl* auf Seite 50.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im **Manuell**-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (zwei kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start** und dann **2**. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

TAD:Anrufbeantw.

Mit der Einstellung **Ext. Anrufbeantw** nimmt der externe Anrufbeantworter alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 55.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** und **Fax/Tel** automatisch annimmt.

Wenn ein externes Telefon an die gleiche Leitung wie Ihr Gerät angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 57 und *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 58.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn **Ein** gewählt ist:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn Sie einen Anruf angenommen haben. Sobald im Display **Empfangen** erscheint oder am verwendeten Telefon der Faxton zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn **Aus** gewählt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start** und dann **2**, um das Fax zu empfangen.

Wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon angenommen haben und Sie sich nicht in der Nähe des Gerätes befinden, können Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code ***51** eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 57.)



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt die Druckkontrast-Einstellung ändern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 7**.
- 3 Drücken Sie **◀**, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
Drücken Sie **▶**, wenn der Ausdruck heller werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn Sie **Ein** wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4, Letter, Legal bzw. Folio passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 2, 2**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Duplex-Empfang (empfangenes Fax beidseitig drucken)

Das Gerät kann empfangene Faxe automatisch auf beide Seiten des Papiers drucken, wenn die Duplex-Funktion auf **Ein** gestellt ist.

Für diese Funktion können Sie A4-Papier verwenden (60 bis 105 g/m²).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 0**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Durch Einschalten der Duplex-Funktion wird automatisch auch die automatische Verkleinerung beim Empfang eingeschaltet.

Faxempfang-Stempel einschalten

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden Datum und Uhrzeit, zu der das Fax empfangen wurde, in der Mitte am oberen Rand jeder empfangenen Faxseite ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 9**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Empfangsdatum und -uhrzeit werden nicht auf Internet-Faxe gedruckt.
 - Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.
-

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Kein Papier**. Legen Sie dann Papier ein. (Siehe *Papier oder andere Druckmedien einlegen* auf Seite 11.) Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn Speicherempf. auf Ein gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn Speicherempf. auf Aus gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Anrufe werden nicht mehr angenommen, bis Papier eingelegt wird. Um das zuletzt empfangene und gespeicherte Fax auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü, 2, 5, 1**), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen. (Siehe *Faxspeicherung* auf Seite 69.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 3**.
- 2 Drücken Sie **Start**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Kein Papier**. Legen Sie Papier ein. (Siehe *Papier oder andere Druckmedien einlegen* auf Seite 11.)

Das Gerät empfängt das Fax weiter und speichert die restlichen Seiten, sofern genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht.

Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **0**, **6**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nebenstelle**, **ISDN (oder Normal)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **ISDN** oder **Normal** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.
 - Wenn Sie **Nebenstelle** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt 6.
- 5 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Immer** zu wählen.



Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden.
(Drücken Sie **Telefon**, um „!“ einzugeben.)
- Wenn Sie **Ein** wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung (das Display zeigt „!“).
- Wenn Sie **Immer** wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (**Normal**). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion, mit der in den meisten Telefonanlagen ein Anruf weitergeleitet werden kann (nur Schweiz) oder die Amtsholung erfolgen kann. Zur Verwendung dieser Funktion wird die Taste **Telefon** gedrückt.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können mit Ihrem Gerät auch einen externen Anrufbeantworter anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG-Ton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein Rufton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv und der Anrufer kann eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen. Das Display zeigt **Telefon**.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei fünf Klingelzeichen überschritten werden.

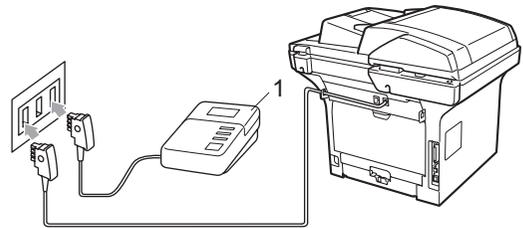


Hinweis

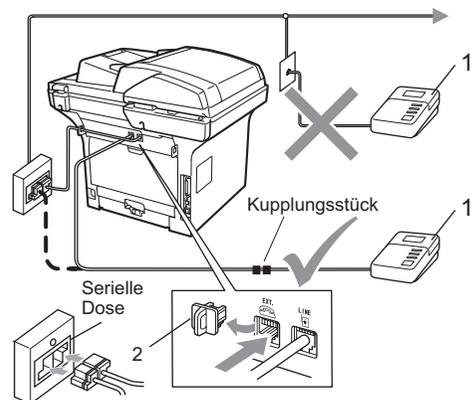
Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung im Folgenden gezeigt an.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

2 Schutzabdeckung

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 oder für die Schweiz nach 2 Klingelzeichen annimmt.
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.

- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `Ext .Anrufbeantw` ein. (Siehe *Empfangsmodi* auf Seite 48.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen.
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihren 20-Sekunden Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder senden Sie ein Fax, indem Sie *51 und dann Start drücken.“



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 58.)
 - Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät während der Ansage den CNG-Ton eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.
-

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes *51 und des Ferndeaktivierungs-Codes #51 muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 58.)
- Der Ferndeaktivierungs-Code #51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig * 51) über die Tasten des externen Telefons eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display *Empfangen* angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 50.)

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

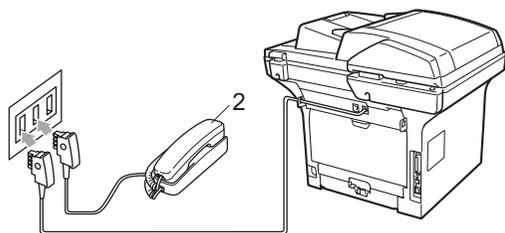
Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Nur für die Schweiz:

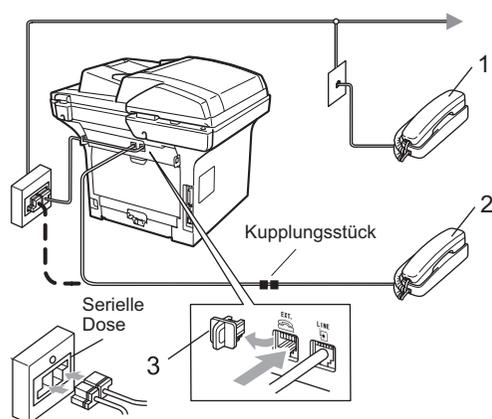
An einem externen parallelen Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des Pseudoklingelns abnehmen und zwischen den Pseudoklingel-Zeichen den Ferndeaktivierungs-Code (werkseitig #51 eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51 eingeben.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon
- 3 Schutzabdeckung

Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 58), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 50.) Der Anrufer muss die Start-Taste drücken, um Ihnen das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken **Start**, um das Fax zu empfangen.

Ferndeaktivierungs-Code

Nur für die Schweiz:

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen parallelen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten und dann das Gespräch führen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code (werkseitig **#51**) *zwischen* den Klingelzeichen eingeben.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf angenommen hat und das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) ausgibt, um Sie ans Telefon zu rufen, können Sie den Anruf mit dem externen Telefon übernehmen, indem Sie **Telefon** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Fernaktivierungs- bzw. des Ferndeaktivierungs-Codes (nur Schweiz) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü 2, 1, 4**. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.
- 4 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 5 Nur für die Schweiz:
Wenn Sie den Ferndeaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist ***51**. Der werkseitige Ferndeaktivierungs-Code (nur Schweiz) ist **#51**. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen dreistelligen Code einstellen. Zum Beispiel **###** und **555**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie **Ein** in Schritt 3 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.
- 5 Nur für die Schweiz:
Sie können nun einen neuen Ferndeaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

8

Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

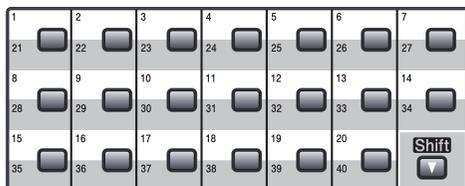
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

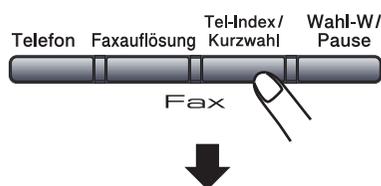
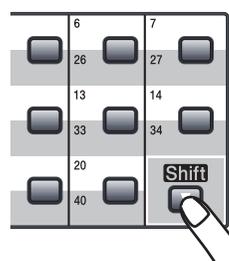
Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 62.)



Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Tel-Index/Kurzwahl** und **Shift** und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 63.)



Dreistellige Kurzwahl



Hinweis

Wenn im Display *Registrieren?* angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 62 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 63.)

- 1 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die ersten Buchstaben des Namens ein. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 189.)
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie LDAP-Namen verwenden, die im LDAP-Adressbuch gespeichert sind, wird im Display neben den Namen das Symbol ► angezeigt.
- Sie können die Faxeauflösung mit der Taste **Faxeauflösung** ändern.

- 4 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt 2 drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt. Blättern Sie mit **▲** oder **▼**, bis Sie den gewünschten Namen finden. Wenn Sie LDAP verwenden, müssen Sie die Buchstaben, nach denen Sie suchen möchten, in Schritt 2 eingeben.
- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben *Keine Kontakte* angezeigt wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.

LDAP-Suche

Wenn das Gerät an Ihren LDAP-Server angeschlossen ist, können Sie auf dem Server nach Informationen wie Faxnummern und E-Mail-Adressen suchen. (Ausführliche Informationen zum Einrichten von LDAP finden Sie im *Netzwerkhdbuch* auf der CD-ROM.)

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, warten Sie, bis das Empfängergerät antwortet und drücken Sie dann **Start**, um es erneut zu versuchen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können für jede Ziel- bzw. Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

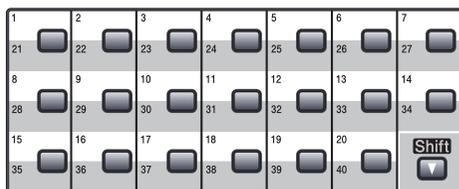
Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet. Sie werden zum Beispiel aufgefordert, Standard, Fein, Superfein oder Foto zu wählen, wenn Sie die Einstellung Fax/Telefon gewählt haben. Oder Sie werden aufgefordert, S/W 200 dpi, S/W 200x100 dpi, Grau 100 dpi, Grau 200 dpi, Grau 300 dpi, Farbe 100 dpi, Farbe 200 dpi, Farbe 300 dpi oder Farbe 600 dpi zu wählen, wenn Sie die Einstellung E-Mail gewählt haben.

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Unter den 20 Zielwahltasten des Gerätes können Sie 40 Fax- bzw. Telefonnummern speichern, die dann automatisch angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 21 bis 40 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.



- 1 Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn keine Nummer dort gespeichert ist, wird im Display *Registrieren?* angezeigt. Drücken Sie **1**, um *Ja* zu wählen.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax/Telefon*, *E-Mail* oder *Internet-Fax* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie *Fax/Telefon* gewählt haben, geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
 - Wenn Sie *E-Mail* oder *Internet-Fax* gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 189. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Wenn Sie *E-Mail* gewählt und eine E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden. Wenn Sie *Internet-Fax* gewählt und eine E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.
Drücken Sie **OK**.
- Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scan-Auflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie *Fax/Telefon* in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie *E-Mail* in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Farb100dpi*, *Farb200dpi*, *Farb300dpi*, *Farb600dpi*, *Grau100dpi*, *Grau200dpi*, *Grau300dpi*, *S/W200dpi* oder *S/W200x100* zu wählen.

Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 6.

- Wenn Sie *Internet-Fax* in Schritt 2 gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Std*, *Fein* oder *Foto* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Wenn Sie in Schritt 5 eine *S/W*-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (*TIFF*, *PDF* oder *Geschützte PDF*), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt 5 eine *Grau*- oder *Farbeinstellung* gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (*PDF*, *Geschützte PDF*, *JPEG* oder *XPS*), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument rundsenden und mit einer Rufnummer oder E-Mail-Adresse ein Scanprofil gespeichert wurde, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.
- Sie können die Nummer auch speichern, indem Sie **Menü**, **2**, **3**, **1** drücken.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl**, die dreistellige Nummer und **Start**). Es können 300 Rufnummern (001 - 300) als Kurzwahl gespeichert werden.

- 1 Halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und geben Sie dann eine dreistellige Kurzwahlnummer (001 - 300) ein.
Wenn keine Nummer dort gespeichert ist, wird im Display *Registrieren?* angezeigt.
Drücken Sie **1**, um *Ja* zu wählen.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Fax/Telefon*, *E-Mail* oder *Internet-Fax* zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie *Fax/Telefon* gewählt haben, geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie *E-Mail* oder *Internet-Fax* gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 60 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 189.

Drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

Wenn Sie *E-Mail* gewählt und eine E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Scannerbetrieb verwenden. Wenn Sie *Internet-Fax* gewählt und eine E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie diese E-Mail-Adresse nur im Faxbetrieb verwenden.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein.

Drücken Sie **OK**.

- Um die Nummer oder E-Mail-Adresse ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scan-Auflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie *Fax/Telefon* in Schritt **2** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie *E-Mail* in Schritt **2** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Farb100dpi*, *Farb200dpi*, *Farb300dpi*, *Farb600dpi*, *Grau100dpi*, *Grau200dpi*, *Grau300dpi*, *S/W200dpi* oder *S/W200x100* zu wählen. Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt **6**.

- Wenn Sie *Internet-Fax* in Schritt **2** gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Std*, *Fein* oder *Foto* zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

6 Wenn Sie in Schritt **5** eine *S/W*-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (TIFF, PDF oder Geschützte PDF), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt **5** eine *Grau*- oder *Farbeinstellung* gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.

Drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

- Wenn Sie ein Dokument rundsenden und mit einer Rufnummer oder E-Mail-Adresse ein Scanprofil gespeichert wurde, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.
- Sie können die Nummer auch speichern, indem Sie **Menü, 2, 3, 2** drücken.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer. Wenn ein zeitversetzter Sendeauftrag oder die Fax-Weiterleitung programmiert ist, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Nummer ändern möchten.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü, 2, 3, 1**. Wählen Sie die Zielwahl, die Sie ändern möchten.
 - Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü, 2, 3, 2**. Wählen Sie die Kurzwahl, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**.

23. Adressbuch
#005: MIKE
▲ 1. Ändern
▼ 2. Beenden
▲▼ oder OK

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon, E-Mail oder Internet-Fax zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie dann die neuen Zeichen ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Bringen Sie den Cursor mit **◀** oder **▶**, unter das Zeichen, das geändert werden soll, und drücken Sie dann **Storno**, um das Zeichen zu löschen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zeichen zu löschen.

- 6 Folgen Sie nun wieder den Anweisungen zum Speichern von Ziel- und Kurzwahl beginnend mit Schritt 4 um weitere gespeicherte Angaben zu ändern. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 62 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 63.)

Rundsende-Gruppen speichern

Wenn Sie häufig ein Fax an mehrere Empfänger senden, können Sie diese Empfänger als Gruppe speichern.

Gruppen werden in einem Zielwahl- oder Kurzwahl-Speicherplatz gespeichert. Sie können dann ein Fax automatisch an alle Mitglieder der Gruppe versenden, indem Sie einfach die Zielwahl Taste drücken oder die Kurzwahl eingeben und dann **Start** drücken.

Bevor Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, müssen sie als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden. Sie können bis zu 20 kleinere Gruppen oder eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 339 Rufnummern speichern.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3, 3**.
- 2 Wählen Sie einen freien Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz, in dem die Gruppe gespeichert werden soll, auf eine der folgenden Weisen:
 - Drücken Sie die gewünschte Zielwahl Taste.
 - Halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken, und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (01 bis 20) ein. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax/IFAX oder E-Mail zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
- Zur Eingabe von Zielwahlnummern drücken Sie nacheinander die Zielwahl Tasten.
 - Zur Eingabe von Kurzwahlnummern halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt, während Sie **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

Im Display erscheint vor den eingegebenen Zielwahlnummern * und vor Kurzwahlnummern # (zum Beispiel: *006, #009).

- 6 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 189.
Drücken Sie **OK**.
 - Um die Gruppe ohne Namen zu speichern drücken Sie nur **OK**.
- 8 Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax/Scan-Auflösung speichern möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:
- Wenn Sie Fax/IFAX in Schritt 4 gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie in Schritt 4 E-Mail gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um Farb100dpi, Farb200dpi, Farb300dpi, Farb600dpi, Grau100dpi, Grau200dpi, Grau300dpi, S/W200dpi oder S/W200x100 zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt 9.
- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.



Hinweis

Wenn Sie Fax/IFAX in Schritt 4 gewählt haben und Ziel- oder Kurzwahlnummern, die als „I-Fax“ gespeichert wurden, hinzugefügt haben, kann S-Fein nicht gewählt werden.

- 9 Wenn Sie in Schritt 5 eine S/W-Einstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (TIFF, PDF oder Geschützte PDF), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll. Wenn Sie in Schritt 5 eine Grau- oder Farbeinstellung gewählt haben, wählen Sie das Dateiformat (PDF, Geschützte PDF, JPEG oder XPS), in dem das Dokument zum PC gesendet werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 10 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können gespeicherte Rufnummern beim Anwählen auch kombinieren. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie z. B. Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) verwenden möchten.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #003 und „7000“ unter der Kurzwahl #002 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 003**. Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 002** und **Start**.

Sie können auch gespeicherte Nummern manuell über die Zifferntasten ergänzen:

Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt und drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 003, 7001** (Zifferntasten) und **Start** drücken.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie können auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Alle danach eingegebenen Ziffern werden als Tonsignale übertragen. Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem Gerät empfangenen Faxe informieren.

Es kann jeweils *nur* eine der Fernabfrage-Funktionen eingeschaltet werden.

Fax-Weiterleitung

Diese Funktion leitet jedes empfangene Fax automatisch an eine von Ihnen programmierte Faxnummer weiter. Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt Ihr Gerät das Fax auch aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax-Weiterleit.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.
- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Sie können auch eine E-Mail-Adresse eingeben, wenn Ihr Gerät so konfiguriert ist, dass es die Internet-Faxfunktion unterstützt. (Weitere Informationen zur Internet-Faxfunktion finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM. Weitere Informationen zur Fax-Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse finden Sie im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/>)

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

25. Fernabfrage	
Kontrolldruck	
▲	Aus
▼	Ein
▲▼ oder OK	

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

! WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Faxspeicherung

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 72.) Das Gerät druckt auch automatisch eine Kopie des gespeicherten Faxes aus.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax speichern** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten empfangenen Faxe angezeigt, z. B. **PC-Fax-Nachr:001**.

Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** bzw. **<Parallel>** oder, falls das Gerät am Netzwerk angeschlossen ist, den Namen Ihres PCs zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

25.Fernabfrage
Kontrolldruck
▲ Aus
▼ Ein
▲▼ oder OK

Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

! WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Hinweis

- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
- Falls an Ihrem Gerät ein Fehler auftritt und empfangene Faxe nicht gedruckt werden können, kann die Funktion PC-Faxempfang verwendet werden, um die Faxe zu einem PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 133.)
- Der PC-Faxempfang wird von Mac OS nicht unterstützt. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM)

Fernabfrage-Funktion wechseln

Wenn sich beim Wechsel zu einer anderen Faxweitergabe-Funktion noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint die folgende Meldung im Display:

```
25.Fernabfrage
  Alle Faxe löscht?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
```

oder

```
25.Fernabfrage
  Alle Faxe drück?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie von einer anderen Fernabfrage-Funktion zum PC Faxempfang wechseln (von der Funktion *Fax-Weiterleit.* oder *Fax speichern*) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display:

```
25.Fernabfrage
  Fax an PC send.?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
```

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

! WICHTIG

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Fernabfrage-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Fernabfrage-Funktion wechseln* auf Seite 70.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um nach Eingabe des Zugangscodes alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen von unterwegs den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Werkseitig ist ein inaktiver Code (– – – *) eingestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 2**.
- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Ziffern **0** bis **9**, ***** oder **#** verwenden.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ***51**) oder Ferndeaktivierung (nur Schweiz) (werkseitig **#51**). (Siehe *Fernaktivierungs-Codes ändern* auf Seite 59.)

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (– – – *) einzustellen, drücken Sie **Storno** und dann **OK** in Schritt 2.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort den Zugangscode ein.
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
 - *Kein langer Ton*
Kein Fax gespeichert.
 - *1 langer Ton*
Fax(e) gespeichert
- 4 Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehl einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Auch wenn am Gerät der manuelle Empfang (*Manuell*) eingestellt ist, können die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden. Wählen Sie wie gewohnt die Faxnummer. Das Klingelzeichen ist zu hören. Nach 100 Sekunden hören Sie einen langen Ton, der anzeigt, dass der Zugangscode eingegeben werden kann. Sie haben nun 30 Sekunden Zeit, um den Zugangscode einzugeben.

Fax-Fernweitergabe

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Wenn Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).
- 5 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät mit einem Telefon oder von einem anderen Faxgerät aus anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen.

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon, Handy oder einem anderen Faxgerät an.
- 2 Geben Sie - wenn das Gerät antwortet - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Wenn Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Fernabfrage-Befehle

In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Einstellung für Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ändern	
	1 Ausschalten	Sie können Aus wählen, nachdem Sie alle gespeicherten Nachrichten abgerufen bzw. gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Sie können die maximale Anzahl der Klingelzeichen einstellen. (Siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 73.) Sobald Sie die Nummer programmiert haben, wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung einschalten	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 72.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus ändern	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um die Fernabfrage zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte den Faxabruf unterstützen.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann verhindert werden, dass unbefugte Personen das vorbereitete Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Um ein Dokument von einem geschützten Brother-Gerät abzurufen, muss ein Kennwort eingegeben werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Dasselbe Kennwort muss am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert sein.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zeitwahl** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 21:45)
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start**.
Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
 - Wenn Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 5.
- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, die Kurzwahl, den Telefon-Index, gespeicherte Gruppen oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **OK**.

Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, drücken Sie **Menü, 2, 7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 46.)

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Falls Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für **2.Nein**, wenn das Display zeigt:

```
22.Sendeeinstell.
  Weitere Einstell?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
```

- 6 Drücken Sie **Start**.
- 7 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```
Fax V.-glas:
  Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 8.
- Drücken Sie **2** oder **Start**, um das Dokument zu senden.

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für alle folgenden Seiten.
Das Gerät sendet das Dokument automatisch.



Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen.

Um das Dokument aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 46.)

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann verhindert werden, dass unbefugte Personen das vorbereitete Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen Brother-Geräten möglich. Um ein Dokument von Ihrem Gerät abzurufen, muss der Empfänger das Kennwort eingeben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.

- 6 Falls Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für 2.Nein, wenn das Display zeigt:

```

22.Sendeeinstell.
  Weitere Einstell?
▲      1.Ja
▼      2.Nein
▲▼ oder OK
    
```

- 7 Drücken Sie **Start**.

- 8 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

```

Fax V.-glas:
  Nächste Seite?
▲      1.Ja
▼      2.Nein (Senden)
▲▼ oder OK
    
```

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.

Gehen Sie zu Schritt 9.

- Drücken Sie **2** oder **Start**, um das Dokument zu senden.

- 9 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für alle folgenden Seiten.

```

Fax V.-glas:
  Nächste Seite
  dann OK drücken
    
```

Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

Faxberichte

Einige Berichte (Sendebericht und Journalausdruck) können sowohl automatisch als auch manuell ausgedruckt werden.

Sendebericht

Im Sendebereich werden der Name des Senders oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebereich zur Verfügung:

- **Ein**: Druckt einen Bericht nach jedem Sendevorgang.
- **Ein+Dok**: Druckt einen Bericht nach jedem Sendevorgang. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- **Aus**: Druckt *nur* einen Bericht aus, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht gesendet wurde. **Aus** ist die Standardeinstellung.
- **Aus+Dok**: Druckt *nur* einen Bericht, falls ein Übertragungsfehler aufgetreten ist und das Fax nicht gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn Sie **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebereich ausgedruckt, wenn der Direktversand auf **Aus** gestellt ist. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 45.)
- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird neben „ÜBERTR“ im Sendebereich „OK“ ausgegeben. Wenn die Übertragung *nicht* erfolgreich war, wird „FEHLER“ neben „ÜBERTR“ ausgegeben.

Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird als Resultat im Sendebereich „OK“ ausgegeben. Wenn die Übertragung *nicht* erfolgreich war, wird im Sendebereich als Resultat „FEHLER“ ausgegeben.

Journalausdruck

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ein Journal in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden oder 2 bzw. 7 Tagen) ausdruckt. Die werkseitige Einstellung ist *Nach 50 Faxen*, das heißt, das Gerät druckt nach insgesamt 50 gespeicherten Einträgen ein Journal aus.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, kann das Journal auch manuell ausgedruckt werden, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.

- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein. Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 19:45)

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Einträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge.

Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1 Sendebericht

Zeigt den Sendebericht der letzten 200 gesendeten Faxe und druckt den letzten Bericht aus.

2 Hilfe

Hilfelinie zum Einstellen von Menüfunktionen.

3 Tel-Index

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.

4 Journal

Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe (max. 200). (SE: Senden) (EM: Empfangen)

5 Geräteeinstell

Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.

6 Netzwerk-Konf.

Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.

7 Bestellform.

Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü 6**.

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfelinie zu drucken.

- 3 Drücken Sie **Start**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Kopieren

Kopieren

82

12 Kopieren

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

```
1 — Kontrast:-□□■□□+
2 — Qualität:Auto
3 — Ugr/Ukl :100%
4 — Zufuhr  :MF>Z1
   START oder ▲▼ 01 — 5
```

```
   Kontrast:Auto
   Ugr/Ukl :100%
   Zufuhr  :MF>Z1
6 — Hell   :-□□■□□+
   ◀, ▶ dann OK 01
```

- 1 Kontrast
- 2 Qualität
- 3 Vergrößern/Verkleinern
- 4 Papierquelle wählen
- 5 Kopienanzahl
- 6 Helligkeit

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

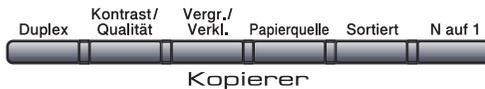
Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 84.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen)

Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt nur vorübergehend für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, sofern Sie die Umschaltzeit für Betriebsarten nicht auf 30 Sekunden oder weniger eingestellt haben. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 23.)

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können verwendet werden:

Drücken Sie 	100%*
	97% LTR→A4
	94% A4→LTR
	91% Ganze Seite
	85% LTR→EXE
	83%
	78%
	70% A4→A5
	50%
	Benutz. : 25-400%
	Auto
	200%
	141% A5→A4
104% EXE→LTR	

* Die werkseitige Einstellung ist fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Wenn **Auto** eingestellt ist, wählt das Gerät automatisch die Verkleinerungsstufe, die am Besten für das Papierformat geeignet ist, das für die Papierzufuhr eingestellt wurde. (Siehe *Papierformat* auf Seite 24.)

Auto steht nur bei Verwendung des Vorlageneinzuges zur Verfügung.

Benutz. : 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**. Drücken Sie ►.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Benutz. : 25-400%** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

**Hinweis**

Die Seitenlayout-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Kopierqualität steigern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die Standardeinstellung ist **Auto**.

■ **Auto**

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.

■ **Text**

Geeignet für reine Textdokumente.

■ **Foto**

Geeignet für Fotos.

Um die Qualitätseinstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 1**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge 1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw. abgelegt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Sortiert**.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Kopierauflösung für Textkopie ändern

Sie können die Kopierauflösung für Textkopien auf 1200x600dpi einstellen. Dazu müssen Sie das Vorlagenglas verwenden und **Text** als **Kontrast/Qualität** sowie 100% als Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt haben. Die Standardeinstellung ist 600dpi.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Drücken Sie **Menü, 3, 2**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kopierauflösung für Textkopien zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast und Helligkeit einstellen

Kontrast

Das Einstellen des Kontrastes hilft Ihnen, Kopien mit scharfen und klaren Konturen anzufertigen.

Um die Einstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Kontrast:-□□■□□+▶
Qualität:Auto
Ugr-/Ukl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Hell    :-□□■□□+▶
◀,▶ dann OK 01
```

- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 4**.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um hellere oder dunklere Kopien zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Hell zu wählen.

```
Qualität:Auto
Ugr-/Ukl :100%
Zufuhr  :MF>Z1
Hell    :-□□■□□+▶
◀,▶ dann OK 01
```

- 5 Drücken Sie ▶, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ◀, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 3**.
- 2 Drücken Sie ▶, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ◀, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenlayout (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

! WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat Letter, A4, Legal¹ oder Folio¹ gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

¹ Legal und Folio kann nur für die MF-Zufuhr gewählt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **N auf 1**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 auf 1) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.

- 7 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

```

Kopie U.-glas:
  Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲▼ oder OK
    
```

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.
- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt 7, um die Funktion abzuschließen.

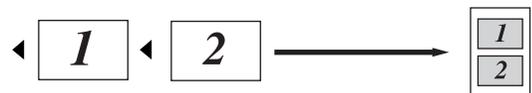
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



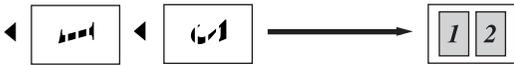
■ 4 auf 1 (Q)



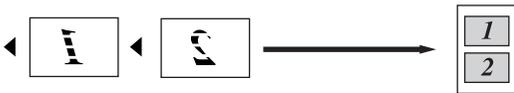
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



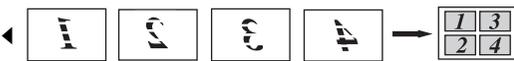
■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



Duplex-Kopie anfertigen

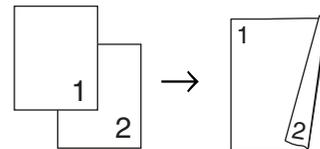
Wenn Sie die Duplex-Funktion zum beidseitigen Kopieren verwenden möchten, legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.

Wird beim Erstellen einer Duplex-Kopie die Meldung *Speicher voll* angezeigt, sollten Sie den Speicher erweitern. (Siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 90.)

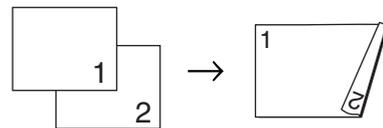
Duplex-Kopie (an langer Kante spiegeln)

■ 1seitig - 2seitig

Hochformat

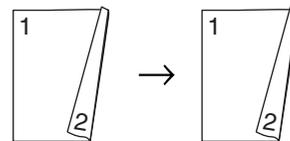


Querformat

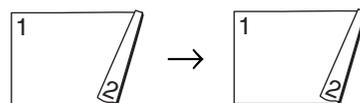


■ 2seitig - 2seitig

Hochformat

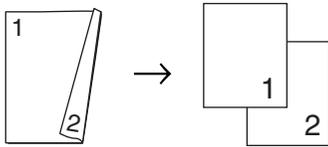


Querformat

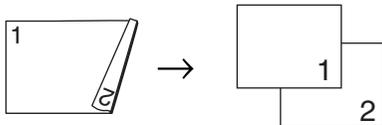


■ **2seitig → 1seitig**

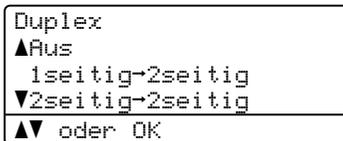
Hochformat



Querformat



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 4 Drücken Sie **Duplex** und **▲** oder **▼**, um 1seitig-2seitig, 2seitig-2seitig oder 2seitig-1seitig zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Start**, um das Dokument zu kopieren.



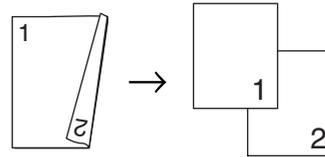
Hinweis

Duplex-Kopieren steht für beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

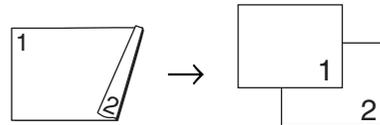
Erweiterte Duplex-Kopie (an kurzer Kante spiegeln)

■ **Erweitert 2seitig → 1seitig**

Hochformat

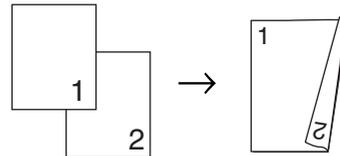


Querformat

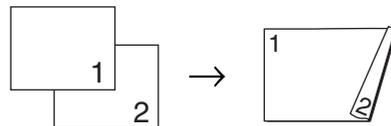


■ **Erweitert 1seitig → 2seitig**

Hochformat



Querformat



- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.

- 4 Drücken Sie **Duplex** und dann ▲ oder ▼, um **Erweitert** zu wählen.

```
Duplex
▲Aus
1seitig-2seitig
▼2seitig-2seitig
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **2seitig-1seitig** oder **1seitig-2seitig** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Duplex erweitert
▲2seitig-1seitig
▼1seitig-2seitig
▲▼ oder OK
```

- 6 Drücken Sie **Start**, um das Dokument zu kopieren.



Hinweis

Duplex-Kopieren steht für beidseitig bedruckte Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

Papierquelle wählen

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr das Papier für die nächste Kopie eingezogen werden soll.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Papierquelle**.
- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, um MF>Z1, Z1>MF, Z1 (XXX) ¹ oder MF (XXX) ¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Drücken Sie 	MF>Z1 oder M>Z1>Z2
	Z1>MF oder Z1>Z2>M
	Z1 (XXX) ¹
	Z2 (XXX) ¹
	MF (XXX) ¹

¹ XXX ist das Papierformat, das im **Menü 1, 2, 2** eingestellt wurde.



Hinweis

- Z2 oder Z2 (XXX) wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- Um die Standardeinstellung zu ändern, lesen Sie *Papierquelle zum Kopieren wählen* auf Seite 24.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, führt Sie das Display zum nächsten Schritt.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen der zweiten oder folgender Seiten, können Sie **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abubrechen.

Um freien Speicher zu schaffen, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Lassen Sie gespeicherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 53.)
- Sie können die Faxspeicherung ausschalten. (Siehe *Fernabfrage-Funktionen ausschalten* auf Seite 71.)



Hinweis

Wenn die Meldung `Speicher voll` angezeigt wird, kann eventuell wieder kopiert werden, nachdem Sie alle gespeicherten empfangenen Faxe ausgedruckt haben, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen.



Direktdruck

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt 92

Daten von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken. Schließen Sie dazu einfach Ihren USB-Stick an den USB-Direktanschluss des Gerätes an. Sie können auch direkt eine Kamera anschließen und deren Bilder drucken, wenn an der Kamera der USB-Massenspeichermodus eingestellt ist.



Hinweis

- Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Wenn an Ihrer Kamera der PictBridge-Modus eingestellt ist, können Sie die Daten nicht drucken. Lesen Sie die mit der Kamera gelieferte Dokumentation, um vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus zu wechseln.

Unterstützte Dateiformate

Der Direktdruck unterstützt die folgenden Dateiformate:

- PDF (Version 1.7) ¹
- JPEG
- Exif + JPEG
- PRN (erstellt mit dem Brother-Treiber)
- TIFF (gescannt von allen Brother MFC- bzw. DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit dem BRScript3-Druckertreiber)
- XPS (Version 1.0)

¹ PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

PRN- oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen

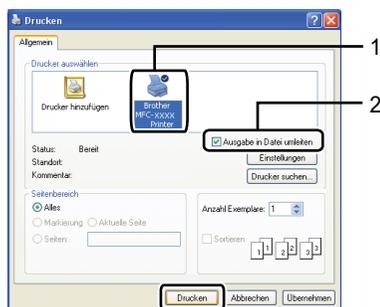
Wenn Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem Speichermedium speichern.



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

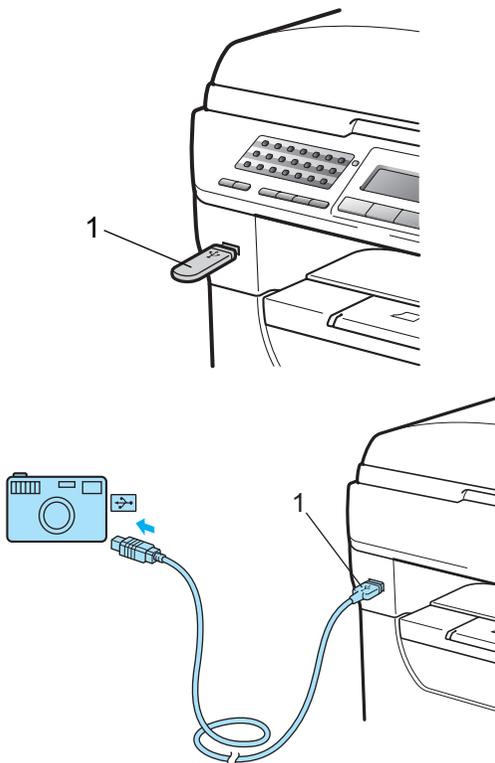
- 1 Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Anwendung auf **Datei**, und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2).
Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, und geben Sie einen Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Wenn nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert wird, können Sie das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, auch auswählen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:
C:\Temp\DateiName.prn

Daten direkt von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) oder einer digitalen Kamera drucken, die den Massenspeicher-Standard unterstützt

- 1 Schließen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.
Das Gerät schaltet automatisch zum Direktdruck-Modus um.



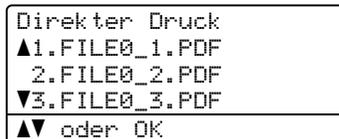
Hinweis

- Wenn in der Benutzersperre 2.0 der Direktdruck für alle Benutzer (einschließlich des allgemeinen Benutzers) auf **Gesperrt** eingestellt ist, wird im Display **Nicht möglich** angezeigt und das Gerät wechselt automatisch wieder zur Bereitschaftsanzeige. Sie können die Direktdruck-Funktion dann nicht verwenden.
- Wenn für die von Ihnen verwendete individuelle Benutzer-ID der Direktdruck durch die Benutzersperre 2.0 gesperrt ist, aber andere individuelle Benutzer (einschließlich des allgemeinen Benutzers) darauf zugreifen dürfen, wird im Display **Zugriff gesperrt** angezeigt und das Gerät fragt dann nach Ihrem Namen.

Wenn Sie individueller Benutzer mit der Berechtigung zum Direktdruck sind, drücken Sie **▲** oder **▼**, um Ihren Namen zu wählen, und geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.

- Wenn von Ihrem Administrator die Anzahl der Seiten, die Sie mit dem Direktdruck drucken dürfen, eingeschränkt ist, und das Gerät die maximale Seitenanzahl bereits gedruckt hat, wird im Display **Überschritten** angezeigt, sobald Sie einen USB-Stick oder eine digitale Kamera an das Gerät anschließen.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen.



Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.
- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie **Indexdruck** und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.
- Von den auf Ihrem USB-Stick gespeicherten Dateinamen können die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden: A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ` - @ { } ~ ! # () & _ ^

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellung zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um eine Option für die Einstellung zu wählen, und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie keine der aktuellen Standardeinstellungen ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 4.

```
Druckeinstell.
▲Papierformat
  Druckmedium
▼Mehrseit Druck
▲▼ oder OK
```

Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:
 - Papierformat
 - Druckmedium
 - Mehrseit Druck
 - Pap. Ausrichtung
 - Duplex
 - Sortieren
 - Zufuhrnutzung
 - Druckqualität
 - PDF-Option

- In Abhängigkeit vom Dateiformat werden eventuell einige Einstellungen nicht angezeigt.

4 Drücken Sie zum Abschluss **Start**.

5 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

```
Direkter Druck
FILE0_1.PDF
  Kopienanzahl:
START drücken
```

6 Drücken Sie **Start**, um die Daten zu drucken.

WICHTIG

- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie **NUR** eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.
- Nehmen Sie den USB-Stick oder die digitale Kamera nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

Hinweis

- Wenn Sie die Standardeinstellung für die zu verwendende Papierquelle ändern möchten, drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **3**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
- Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, **5**, um das Menü **USB-Direkt** aufzurufen. (Siehe *Funktionstabelle* auf Seite 166.)

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Direktdruck von Daten von einem USB-Stick bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Bilder zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 133.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

98

Das HTML-Handbuch auf der CD-ROM enthält das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch**.

Das Handbuch auf der CD-ROM enthält das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch** für die Funktionen, die nach Anschluss an einen Computer zur Verfügung stehen (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den einzelnen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (Windows®)
- ControlCenter2 (Macintosh®)
- Remote Setup
- Faxen vom Computer aus
- LDAP
- Faxen im Netzwerk
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk
- Scan to E-Mail-Server (I-Fax)
- WLAN-Funktionen (MFC-8890DW)



Hinweis

Siehe *Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen* auf Seite 3.

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

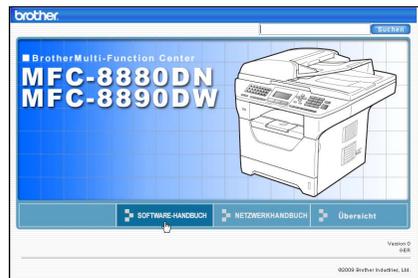
Windows®



Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother, MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.
- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**).
- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Macintosh®

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und dann auf die Datei top.html.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**) und klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	102
Zubehör	114
Problemlösung und Wartung	116
Menü und Funktionen	164
Technische Daten	191
Fachbegriffe	211

A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.



! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, Wasserquellen oder Chemikalien auf.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.

Schließen Sie das Gerät nicht an Steckdosen mit Schalter oder mit Zeitschaltuhren an und achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose KEINE größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.

Vermeiden Sie Störungsquellen, wie z. B. andere schnurlose Telefonsysteme oder Lautsprecher.

Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

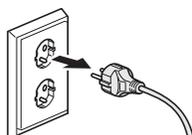
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

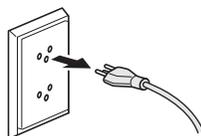
⚠️ WARNUNG



Im Inneren des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Um Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel ziehen und dann den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie das Gerät reinigen.



(Für Deutschland und Österreich)

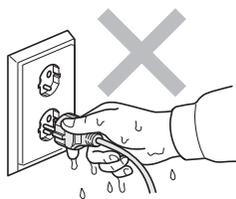


(Für die Schweiz)

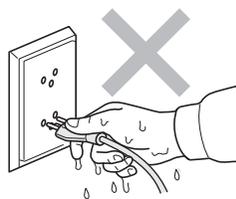


Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

Zur Verpackung Ihres Gerätes und der Trommleinheit wurden Plastikbeutel verwendet. Halten Sie diese Plastikbeutel von Babys und Kindern fern, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 147.



Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer verursachen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.

Bei Verwendung Ihres Gerätes mit Telefonfunktionen sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsregeln einschließlich der unten genannten befolgen, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu reduzieren:

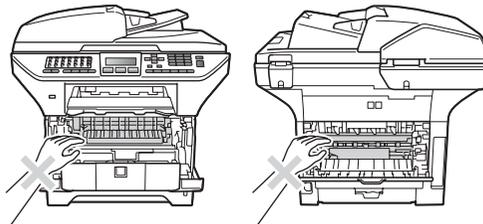
- 1 Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in feuchter Umgebung oder in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
- 2 Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
- 3 Verwenden Sie das Gerät NICHT, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.
- 4 Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
- 5 Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann NICHT empfohlen werden.
- 6 Installieren Sie Telefondosen nicht bei einem Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- 7 Wenn ein Kabel beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Händler.
- 8 Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät und decken Sie die Belüftungsschlitze nicht ab.

- 9 Das Gerät darf nur an eine in der Nähe befindliche, geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.

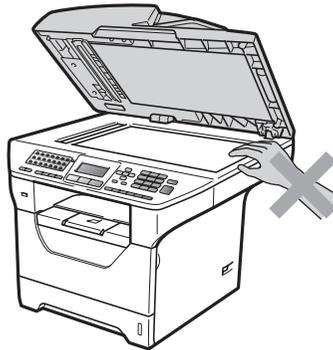
⚠ VORSICHT



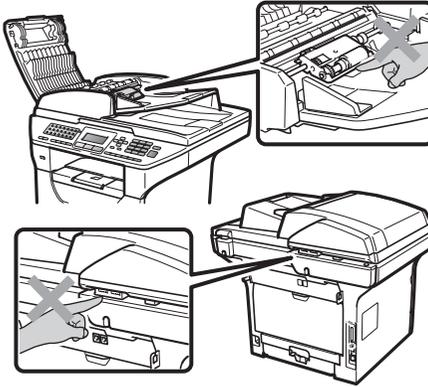
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



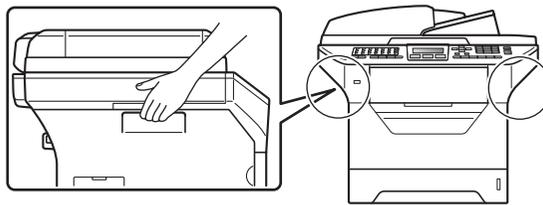
Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht wie unten gezeigt unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung.



Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die in den Abbildungen gezeigten Bereiche NICHT zu berühren.

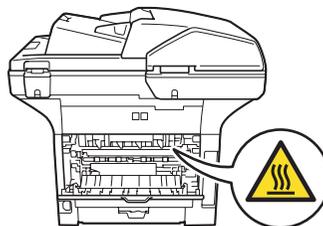


Wenn Sie das Gerät transportieren, fassen Sie es an den seitlichen Griffmulden unterhalb des Vorlagenglases an.



! WICHTIG

An der Fixiereinheit befindet sich ein Warmaufkleber. Bitte entfernen oder beschädigen Sie diesen Aufkleber NICHT.



Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Inneren des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes, fusselfreies, weiches Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsslitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für die erforderliche Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie NICHT den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie KEINE Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich.
- 12 Das Netzkabel sollte einschließlich Verlängerungen nicht länger als 5 m sein.

Schließen Sie das Gerät NICHT an einen Stromkreis an, an dem bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung, wie Klimaanlage, Kopierer, Schredder usw., angeschlossen sind. Wenn Sie es nicht vermeiden können, dieses Gerät zusammen mit solchen Geräten zu verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Spannungswandlers oder eines Hochfrequenz-Entstörfilters.

Benutzen Sie einen Spannungsregler, wenn die Stromquelle nicht stabil ist.
- 13 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 14 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 15 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Händler wenden:
 - wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist

- wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
- wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die unsachgemäße Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
- wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

16 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

17 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters (es besteht Stromschlaggefahr) oder um das Austreten von Gas zu melden.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn in der Nähe Gas austritt.

Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Spezifikationen IEC60825-1+A2:2001. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der unten gezeigte Aufkleber am Gerät befestigt.

Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.



Interne Laserstrahlung

Wellenlänge: 770 - 810 nm

Ausgabe: max. 5 mW

Laserklasse: Klasse 3B

WARNUNG

Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

A

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss

⚠ VORSICHT

Schließen Sie das Gerät NICHT an einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B.

EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der Europäischen Union)

EU-Richtlinien 2006/66/EG - Entfernen oder Ersetzen des Akkus

Dieses Gerät hat einen eingebauten Akku, der während der gesamten Nutzungszeit des Gerätes nicht ersetzt werden muss. Er ist nicht vom Benutzer austauschbar. Am Ende der Nutzungszeit des Gerätes sollte der Akku im Rahmen des Recyclingprozesses entfernt und vom Wiederverwerter die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Gebrauchte Batterien (Nur für die Schweiz)

Nach Gebrauch der Verkaufsstelle zurückgeben.
Rapportez au point de vente après utilisation.
Consegnare le vostre vecchie batterie ad uno dei punti vendita.

Internationale ENERGY STAR®-Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Libtiff Copyright und Lizenz

Use and Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen und FX-80 und FX-850 sind Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

IBM und Proprinter sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, WPA, WPA2, Wi-Fi Protected Access und Wi-Fi Protected Setup sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

OpenLDAP ist ein eingetragenes Warenzeichen der OpenLDAP Foundation.

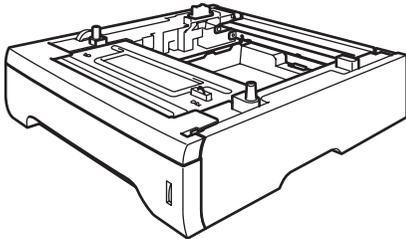
Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Optionale Papierzufuhr (LT-5300)

Es kann eine optionale untere Papierzufuhr installiert werden, in die bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m²) eingelegt werden können.

Durch die Installation der optionalen Papierzufuhr erhöht sich die Papierkapazität des Gerätes auf insgesamt 550 Blatt Normalpapier. Sie erhalten die optionale untere Papierzufuhr bei Ihrem Brother-Händler.



Zur Installation lesen Sie die Anweisungen, die mit der unteren Papierzufuhr geliefert wurden.

Speichererweiterung

Dieses Gerät ist mit einem Standardspeicher von 64 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation von SO-DIMMs (Small Outline Dual In-line Memory Modules) kann der Speicher auf bis zu 576 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht sowohl die Leistungsfähigkeit der Kopier- als auch der Druckerfunktionen.

Im Allgemeinen müssen die SO-DIMMs dem folgenden technischen Standard entsprechen:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen und Bestellnummern finden Sie auf der Website von Buffalo Technology:

<http://www.buffalo-technology.com/>.



Hinweis

- Einige SO-DIMMs sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Brother-Händler.

Speichererweiterung installieren

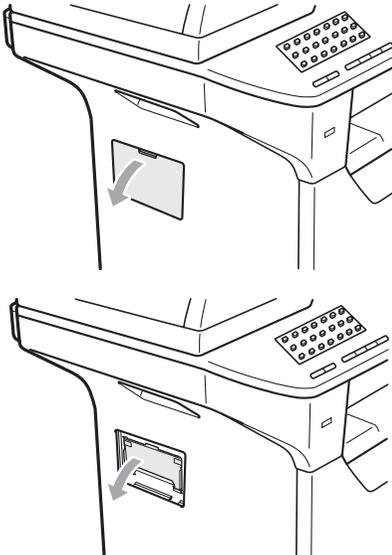
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 3 Entfernen Sie die SO-DIMM-Abdeckung und dann die Schnittstellen-Abdeckung.

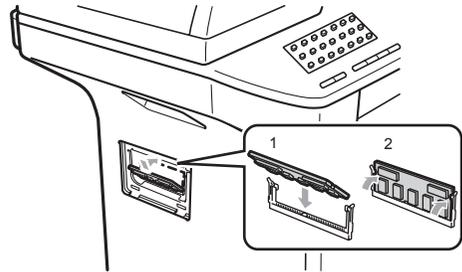


- 4 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

! WICHTIG

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

- 5 Halten Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Kerben am SO-DIMM mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Setzen Sie die Schnittstellen-Abdeckung und die SO-DIMM-Abdeckung wieder ein.
- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.
- 8 Schließen Sie das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät wieder mit dem Netzschalter ein.



Hinweis

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM richtig installiert ist, können Sie die Liste der Geräteeinstellungen ausdrucken, die Sie über die aktuelle Speichergröße informiert. (Siehe *Bericht oder Liste ausdrucken* auf Seite 80.)

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Falls Probleme auftreten sollten

Sollte ein Problem mit der Qualität der empfangenen Faxe auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beheben.

Ausdruck oder Empfang von Faxen

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt normalerweise aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund von Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität verbessern</i> auf Seite 124.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu überprüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 24.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 51.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Pulswahl . (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Fax empfangen</i> auf Seite 48). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder Superfein ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 148.)
Der Sendebericht zeigt „ÜBERTR:FEHLER“.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht „ÜBERTR:FEHLERR“ erscheint, ist eventuell der Speicher des Gerätes voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten (siehe <i>Fernabfrage-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 71), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 53) oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 46). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (fürVoIP) einstellen. (Siehe <i>Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)</i> auf Seite 132.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen des ADF-Scanners. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 148.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruf ton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 50.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten	Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	<p>Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, andere Funktionen, wie Anklopfen, Anruf-Erkennung, Voice-Mail, Alarmsysteme oder Anrufbeantworter-Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.</p>

MenüEinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn Fax  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Empfangseinstellungen (Menü, 2, 1) und Sendeeinstellungen (Menü, 2, 2) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.
Die Tasten funktionieren nicht. (Nur Schweiz)	Vergewissern Sie sich, dass die Funktionstasten-Beschriftung richtig am Gerät befestigt ist. Befestigen Sie die Funktionstasten-Beschriftung eventuell erneut.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Kopierer  leuchtet. (Siehe <i>Kopierbetrieb einschalten</i> auf Seite 82.) ■ Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn der Koronadraht der Trommeleinheit verschmutzt ist. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 148 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 133.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Für Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, Einstellungen und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. ■ Bitten Sie Ihren Administrator, die Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Wenn Sie den parallelen Anschluss verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Port BRMFC und nicht LPT1 eingestellt ist.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Dokument entsprechend ein.
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße. Als Papiergröße muss A4 gewählt sein (60 bis 105 g/m ²).
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck unterbrochen und die Status-LED leuchtet gelb.	Drücken Sie Abbrechen . Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerk</i> auf Seite 121.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt <i>Kein Papier</i> oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none">■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen.■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken.■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die MF-Zufuhr gewählt ist.■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau</i> auf Seite 140.

Papierhandhabung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die MF-Zufuhr als Papierquelle gewählt ist.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie das Anwendungsprogramm auf die Größe des Umschlages ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. (Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Etikettenblätter und Folien für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Die Papiersorte ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt oder das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)
Die Ausdrücke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von Faxen auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 28.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	<p>Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch</i> auf der CD-ROM.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste aus, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen. (Siehe <i>Bericht oder Liste ausdrucken</i> auf Seite 80.) Schließen Sie das Netzwerkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Wenn möglich, versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die untere LED an der Rückseite des Gerätes grün.</p>

Netzwerk (Fortsetzung)

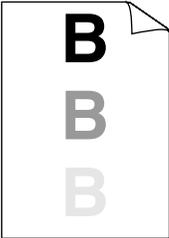
Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Windows®: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Windows® XP SP2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. 6 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 7 Wenn weitere Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 8 Um den Port 137 zum Scannen, Drucken und den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und aktiviert ist und klicken Sie dann auf OK.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>(Fortsetzung)</p>	<p>Windows Vista®:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass die Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein eingeschaltet ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen... 8 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Port hinzufügen... Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Name: Geben Sie „54926“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass Portnummer gewählt ist. Klicken Sie dann auf UDP. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK. 10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registrierkarte Ausnahmen und klicken Sie auf Übernehmen.
<p>Der Computer findet das Gerät nicht.</p>	<p>Windows®: Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.</p> <p>Macintosh®: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother Device Selector oder im Modell-Listefeld des ControlCenter2 aus. Den Device Selector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

Druckqualität verbessern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Horizontal weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Eine zu raue Oberfläche oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Drucktreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Das Problem kann sich von allein lösen. Drucken Sie mehrere Seiten, um das Problem zu beheben, vor allem, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
 <p>Vertikale weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie das Laserscanner-Fenster mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 148.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Laserscanner-Fenster im Innern des Gerätes nicht von einem abgerissenen Stück Papier verdeckt wird. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 155.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
 <p>Weiße Lücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Wählen Sie Dickes Papier im Drucktreiber bzw. wählen Sie <i>Dickes Papier</i> im Menü Papiersorte des Gerätes oder verwenden Sie dünneres als das aktuell eingelegte Papier. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 23 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 102.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="203 562 419 587">Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 102.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 155.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
 <p data-bbox="203 925 419 950">Schiefer Ausdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu fest oder zu locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. (Siehe <i>Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen</i> auf Seite 11.) ■ Wenn Sie die MF-Zufuhr verwenden, lesen Sie <i>Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen</i> auf Seite 12. ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.)
 <p data-bbox="257 1288 362 1313">Schatten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Eine zu raue Oberfläche oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p data-bbox="196 1707 426 1733">Zerknittertes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen</i> auf Seite 11.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180°.

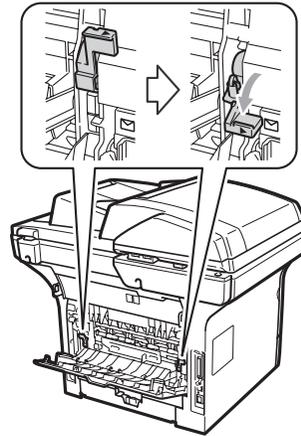
Beispiele für schlechte Druckqualität



Zerknitterte Umschläge

Empfehlung

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
- 2 Richten Sie den blauen Hebel so aus, dass sich die Markierung (▶) neben der Markierung (✉) befindet, wie unten gezeigt.
- 3 Starten Sie den Druckauftrag erneut.



Hinweis

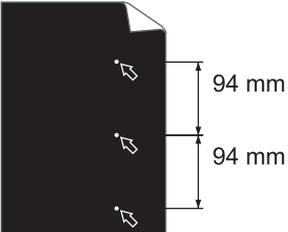
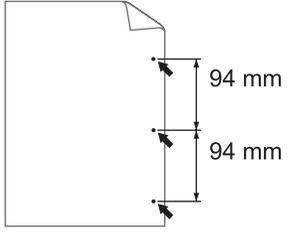
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden blauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.

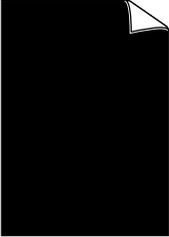
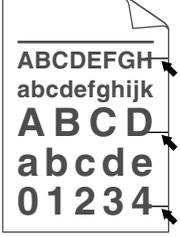


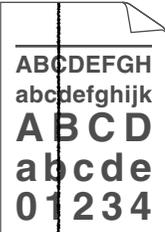
Gewelltes oder gebogenes Papier

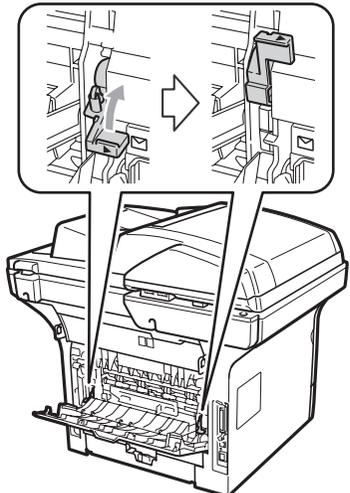
- Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt.
- Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<div data-bbox="234 305 385 546" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>ABCDEF GH abcdefghijk ABCD abcde 01234</p> </div> <p data-bbox="203 566 417 595">Gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drehen Sie das Papier in der Papierkassette um und drucken Sie erneut. (Mit Ausnahme von Papier mit Briefkopf.) Wenn weiterhin Probleme auftreten, verschieben Sie den unten gezeigten Hebel wie folgt: <ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. <div data-bbox="705 450 1039 739" style="text-align: center;"> </div> <ol style="list-style-type: none"> 2 Drücken Sie den Hebel (1) hoch und schieben Sie den Hebel (2) in Pfeilrichtung. <div data-bbox="655 836 1087 1248" style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klappen Sie die Papierstütze im Ausgabefach (1) aus. <div data-bbox="611 1315 1140 1634" style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber. (Siehe <i>Andere Druckoptionen</i> (für Windows®) oder <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh®) im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer Flecken in schwarzen Texten oder Grafiken im Abstand von 94 mm</p>  <p>Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigen Sie zehn Kopien von einem weißen leeren Blatt Papier an. (Siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 82.) Wenn das Problem weiterhin auftritt, können Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche (OPC) die Ursache sein. Reinigen Sie die Trommeloberfläche. (Siehe <i>Trommeloberfläche reinigen</i> auf Seite 151.) ■ Die Trommeloberfläche ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeloberfläche. (Siehe <i>Trommeloberfläche ersetzen</i> auf Seite 158.)
 <p>Blasse Bereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Bedingungen, wie hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Umgebungstemperaturen, können zum Beispiel die Ursache für diesen Druckfehler sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 102.) ■ Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist, überprüfen Sie, ob der Tonersparmodus eingeschaltet ist. Schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes oder den Tonersparmodus im Eigenschaften-Dialogfeld des Druckertreibers aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 28 oder <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht der Trommeloberfläche. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 148 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.) ■ Die Tonerpatrone ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerpatrone. (Siehe <i>Tonerpatronen ersetzen</i> auf Seite 155.) ■ Die Trommeloberfläche ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeloberfläche. (Siehe <i>Trommeloberfläche ersetzen</i> auf Seite 158.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150 und <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 151.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p>Alles schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber hin und her bewegen. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) zurück. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 15.) ■ Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Lasergeräte kann manchmal Etikettenkleber auf der Trommeloberfläche zurückbleiben. Reinigen Sie die Trommel. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 151.) ■ Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. ■ Falls die Trommeleinheit nach dem Auspacken längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 155.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="134 556 426 606">Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 297 1227 382">■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 148 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.) <li data-bbox="477 397 1227 452">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
 <p data-bbox="117 884 443 981">Vertikale schwarze Linien Tonerflecken über die Länge der Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="477 625 1227 738">■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber hin und her bewegen. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) zurück. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.) <li data-bbox="477 753 1227 807">■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 155.) <li data-bbox="477 823 1227 877">■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.) <li data-bbox="477 892 1227 946">■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich zur Wartung des Gerätes an Ihren Brother-Händler.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="198 550 425 589">Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="500 289 1248 386">■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung und vergewissern Sie sich, dass die beiden blauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach oben geklappt sind.  <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="500 917 1248 1014">■ Wählen Sie Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber. (Siehe <i>Andere Druckoptionen</i> (für Windows®) oder <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh®) im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) <p data-bbox="528 1033 1221 1110">Wenn sich durch diese Einstellung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert, wählen Sie die Einstellung Dickes Papier als Druckmedium aus.</p>

Wählton-Erkennung

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Telefonleitungsstörungen (Kompatibilität)

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher (fürVoIP)**, **Normal** oder **Schnell** zu wählen.
 - **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.
Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßige Telefonleitungsstörungen auftreten.
Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.
 - **Normal** überträgt mit 14400 bps.
 - **Schnell** überträgt mit 33600 bps.Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung **Sicher (fürVoIP)** gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nicht zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache oder die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen, den Sie zum Speichern einer Datei eingegeben haben.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder geben Sie der Datei, die Sie speichern möchten, einen anderen Namen.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 139 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 21.
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ über Menü, 1, 2, 2 ein. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 24.)
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 138.)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 138.)
	Das Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Vorlagengröße. (Siehe <i>Scanner</i> auf Seite 197.)
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten. Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 138.)
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Gerät ungeeignet	Ein nicht kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette oder in die MF-Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Trommeleinheit mit der Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit mit Tonerkassette richtig ein.
Keine Duplexzuf.	Die Duplexzufuhr ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.
Keine Zuführung	Die Papierzufuhr ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Papierzufuhr richtig.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Kühlphase Bitte warten</p>	<p>Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird <i>Kühlphase</i> und <i>Bitte warten</i> angezeigt.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind.</p> <p>Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht.</p> <p>Falls der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 138.)</p>
<p>Scanner lösen</p>	<p>Der Scanner ist verriegelt.</p>	<p>Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung und lösen Sie den Verriegelungshebel.</p> <div data-bbox="830 832 1204 991" data-label="Image"> </div> <p>Drücken Sie Stopp.</p>
<p>Schreibschutz</p>	<p>Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.</p>	<p>Schalten Sie den Schreibschutz des USB-Sticks aus.</p>

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden oder Kopieren:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 47 oder Seite 90.) <p>Beim Drucken:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 90.)
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)
Stau MF-Zufuhr	Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 140.)
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Händler.
Teile ersetzen PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Händler.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Teile ersetzen Trommel	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie dann Storno . 2 Drücken Sie 1 zum Zurückzusetzen.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Es kann nicht weiter gedruckt werden.	Ersetzen Sie die leere Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 155.)
Toner fast leer	Wenn die Meldung <i>Toner fast leer</i> erscheint, ist der Toner fast leer, aber es kann noch weiter gedruckt werden.	Bestellen/kaufen Sie nun eine neue Tonerkassette.
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein.
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 150.)
Trommelfehler2	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 158.)
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden, oder schließen Sie das Gerät an einer anderen Telefonleitung an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die Sie nicht mehr benötigen.
Zufuhr zuviel	Es ist mehr als eine optionale Zufuhr installiert.	Es kann nur eine optionale Zufuhr installiert werden. Entfernen Sie zusätzliche Zuführungen.
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das Gerät vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp . Schließen Sie das Gerät wieder an und versuchen Sie erneut, über den Direktdruck zu drucken.



Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

Sie sollten die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen oder zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 138 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 138.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 138.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können im Gerät gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und die Software zum **PC-Faxempfang** gestartet ist. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *PC-Faxempfang* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der *PC Faxempfang* eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 69.) Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zum PC zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Absenderkennung eingeben* in der *Installationsanleitung*.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Dokumentenstau

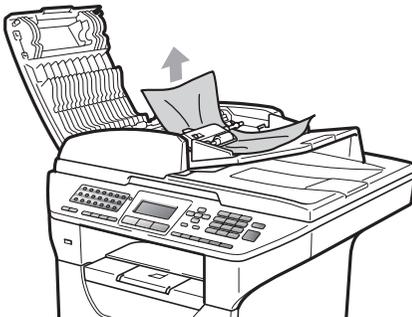
Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

! WICHTIG

Nachdem Sie das gestaute Dokument entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste mehr im Gerät befinden, die einen weiteren Stau verursachen könnten.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

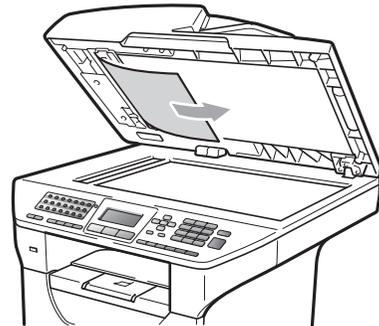
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

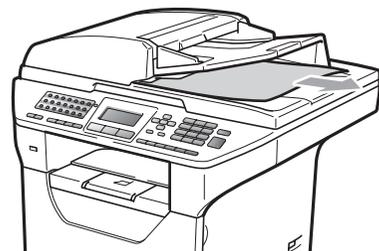
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau im Duplexeinzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Um einen Papierstau zu beseitigen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Tonerkassette als auch die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt sind. Wenn die Trommeleinheit nicht oder nicht richtig eingesetzt wurde, kann dies einen Papierstau in Ihrem Brother-Gerät verursachen.

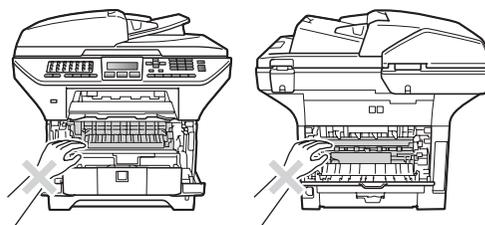
Hinweis

Wird die Fehlermeldung weiter angezeigt, öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Abdeckung der Fixiereinheit und schließen Sie beide Abdeckungen wieder fest, um das Gerät zurückzusetzen.

! VORSICHT

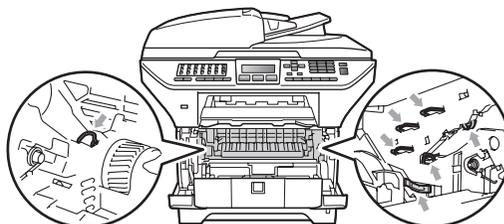
HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.



! WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



Hinweis

Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

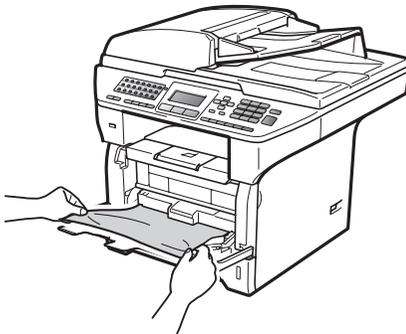
- Standard-Papierzufuhr: Zufuhr1
- Optionale untere Papierzufuhr: Zufuhr2
- Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr): MF-Zufuhr

Papierstau in der MF-Zufuhr

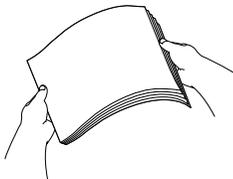
Wenn im Display

Stau MF-Zufuhr Gestautes Papier in Multifunktionszufuhr entfernen und START drücken. erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

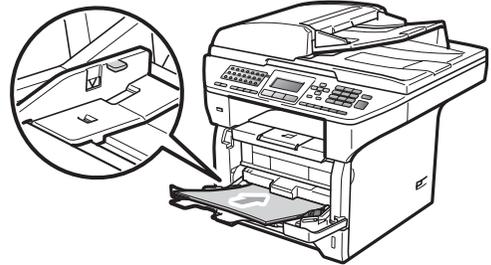
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
- 2 Entfernen Sie das in der MF-Zufuhr und den umliegenden Bereichen gestaute Papier.



- 3 Schließen Sie die MF-Zufuhr. Öffnen und schließen Sie dann die vordere Abdeckung, um das Gerät zurückzusetzen. Öffnen Sie die MF-Zufuhr wieder.
- 4 Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn dann wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 5 Vergewissern Sie sich beim Einlegen des Papiers, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe an beiden Seiten der MF-Zufuhr nicht überschreitet.

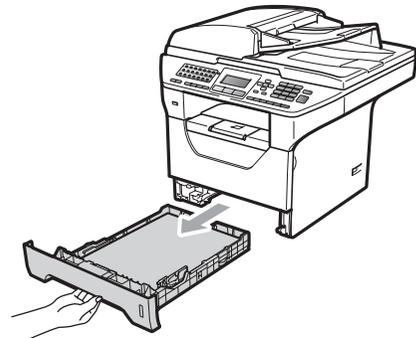


Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

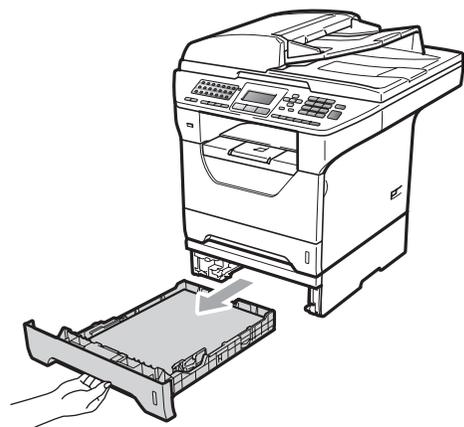
Wenn im Display die Meldung

Stau Zufuhr1 oder Stau Zufuhr2 erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

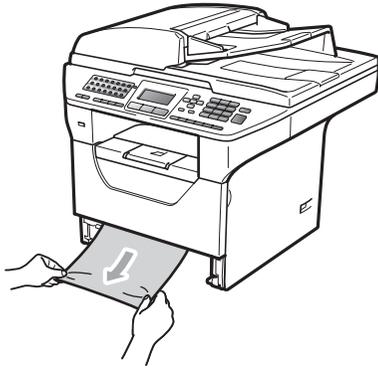
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
Für Stau Zufuhr1:



Für Stau Zufuhr2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼) der Papierzufuhr nicht überschreitet. Halten Sie den blauen Hebel der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.

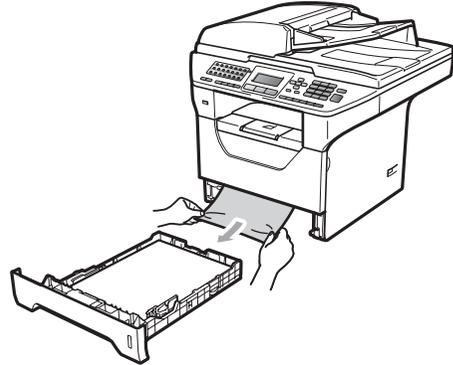
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

! WICHTIG

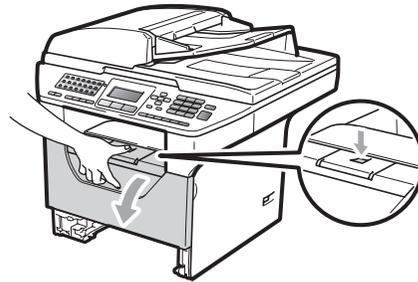
Ziehen Sie NICHT die Standard-Papierzufuhr heraus, während das Gerät Papier aus der unteren Zufuhr einzieht, da dies einen Papierstau verursacht.

Papierstau innen im Gerät

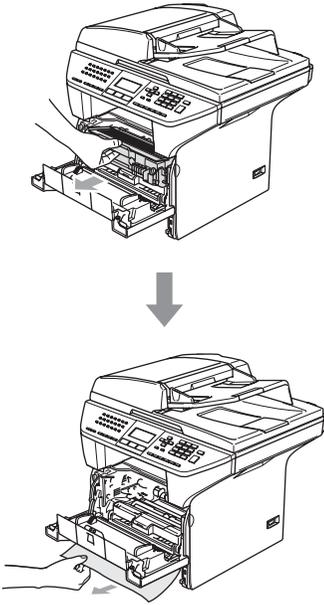
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



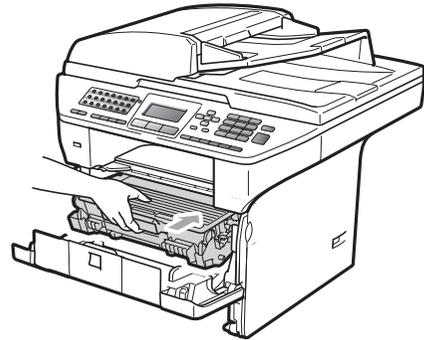
- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 4 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus. Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es aus dem Papierzufuhr-Fach herausziehen können.



- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

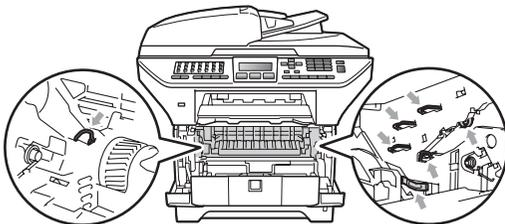


- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
7 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

! WICHTIG

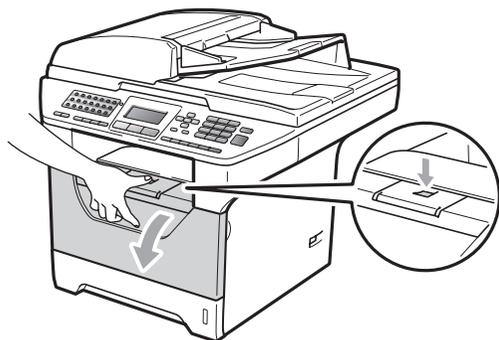
Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



Papierstau in der Trommeleinheit und Tonerkassette

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



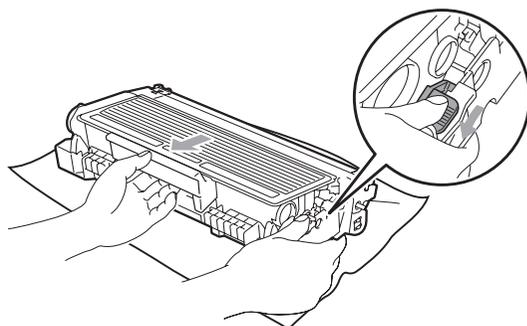
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! WICHTIG

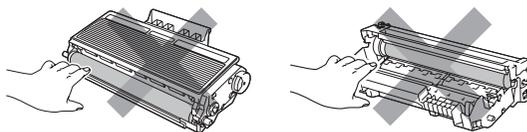
Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.

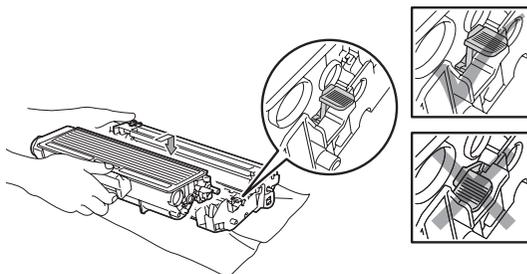


! WICHTIG

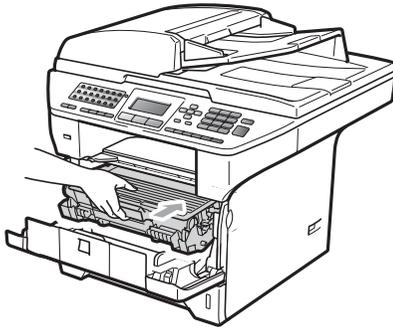
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 4 Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.
- 5 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



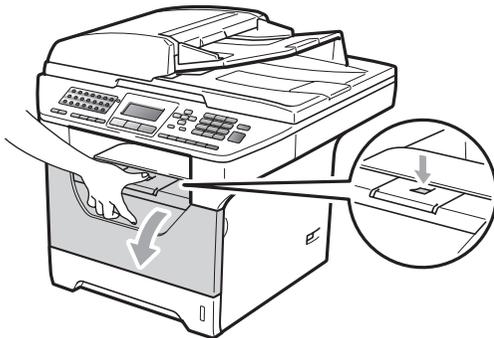
- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



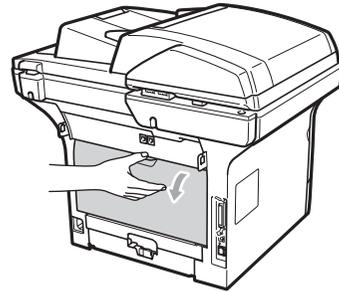
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



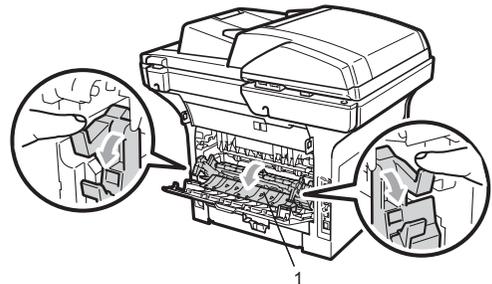
! WICHTIG

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

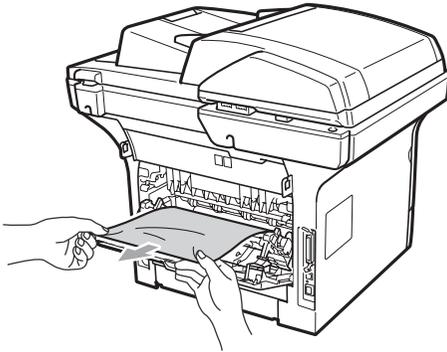
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



- 4 Ziehen Sie die Hebel an beiden Seiten des Gerätes in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit (1) zu öffnen.



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).

- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



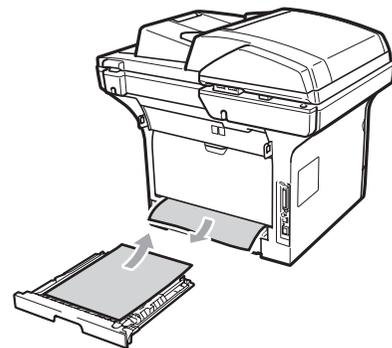
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der Duplexzufuhr

- 1 Ziehen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder der Duplexzufuhr heraus.



- 3 Schieben Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät.



Regelmäßige Wartung

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 108.)

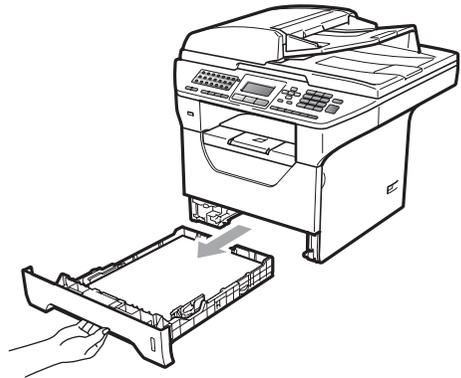
⚠️ WICHTIG

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

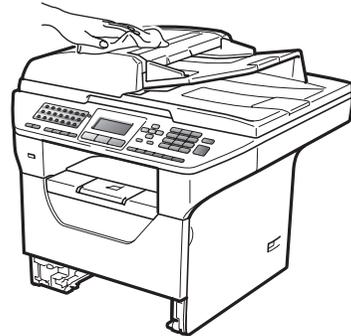
Gehäuse des Gerätes reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

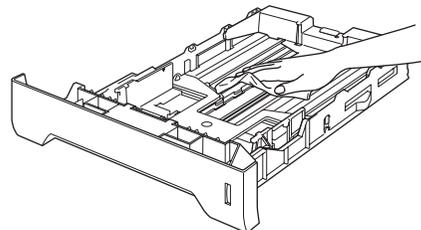
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.
- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

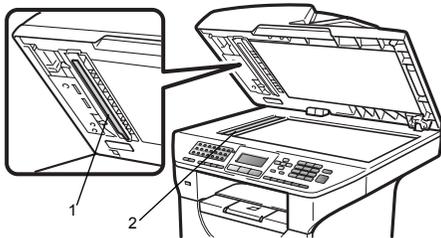
- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 3 Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Glasstreifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

Laserscanner-Fenster reinigen

WARNUNG

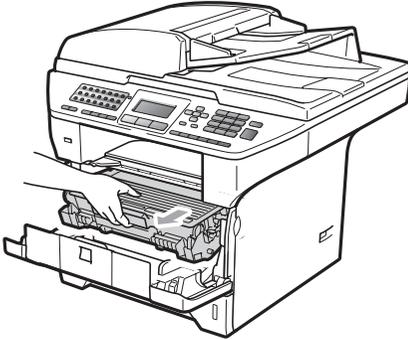
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 108.

WICHTIG

Berühren Sie das Laserscanner-Fenster NICHT mit den Fingern.

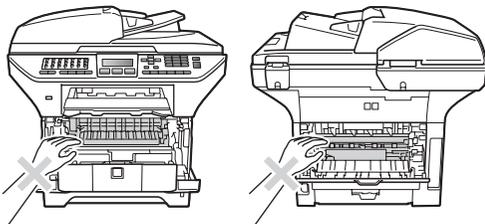
- 1 Bevor Sie das Gerät innen reinigen, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



⚠ VORSICHT

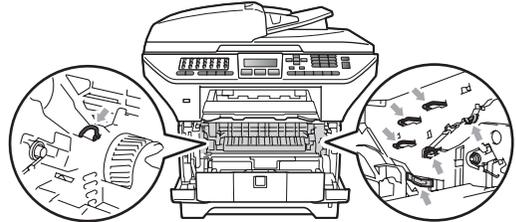
⚠ HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.



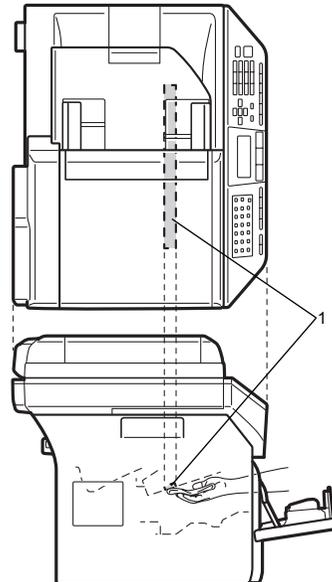
! WICHTIG

- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

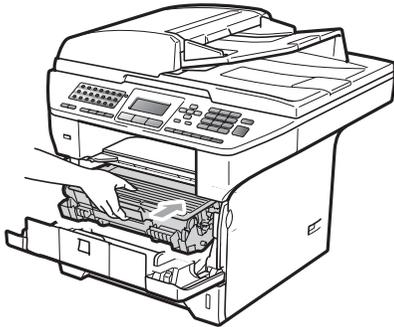


- Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden

- 3 Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster (1) mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch.



- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Koronadraht reinigen

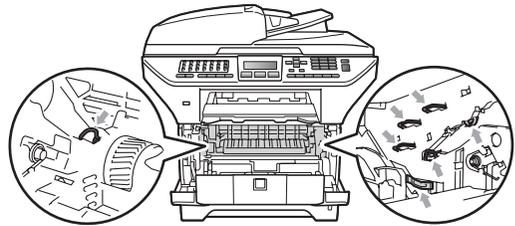
Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

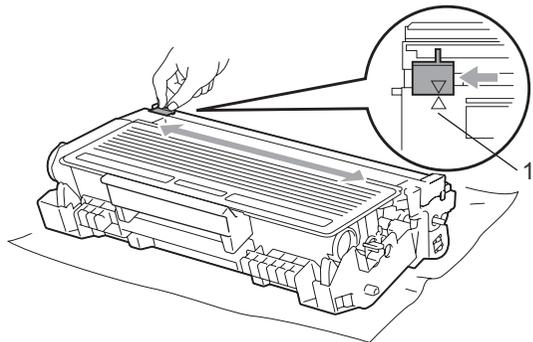


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



Hinweis

Bringen Sie den blauen Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

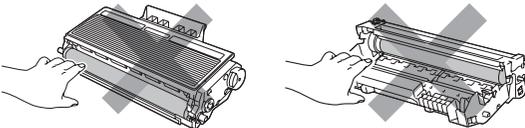


- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.

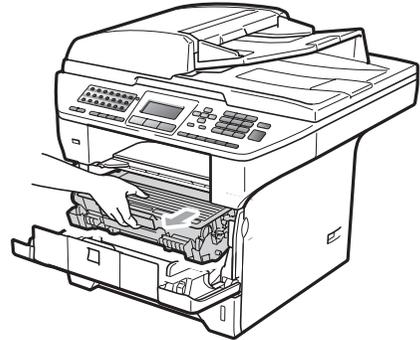


Trommeleinheit reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:

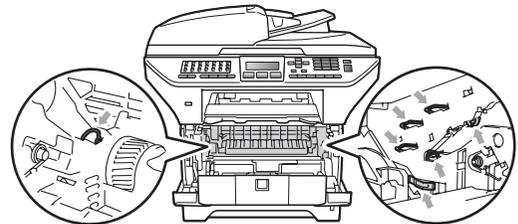
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

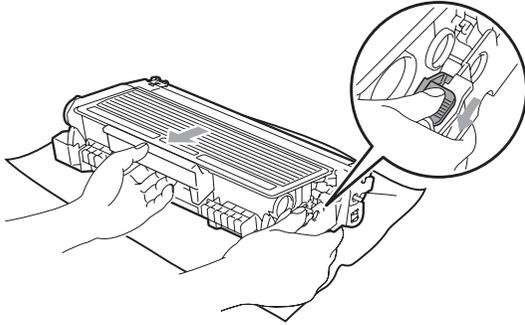


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

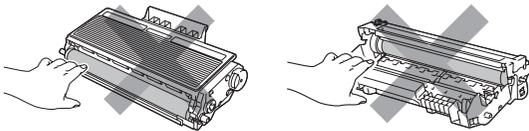


- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

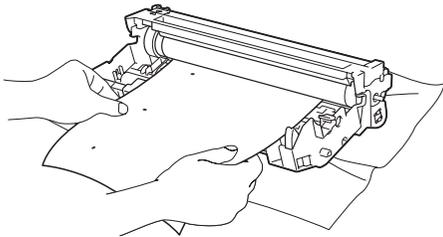


! WICHTIG

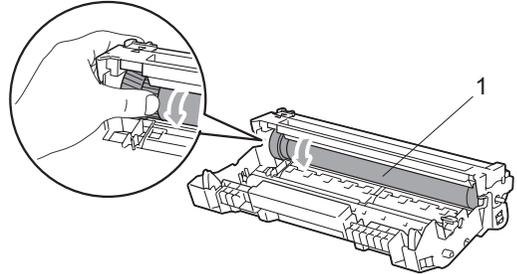
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



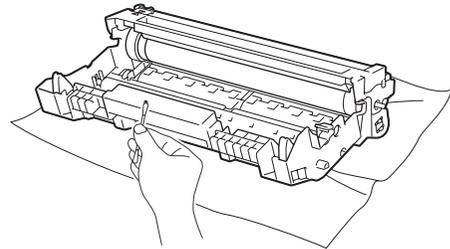
- 4 Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



- 5 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand und untersuchen Sie dabei die Trommeloberfläche (1).



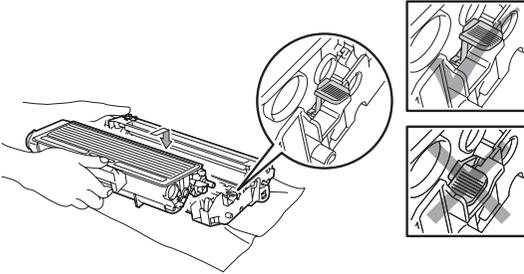
- 6 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Trommeloberfläche mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis Staub oder Klebstoffreste entfernt sind.



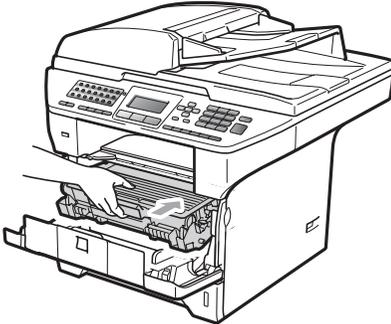
! WICHTIG

- Berühren Sie die lichtempfindliche Trommel NICHT mit den Fingern.
- Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.
- VERMEIDEN Sie extremen Druck beim Reinigen der Trommeleinheit.

- 7 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



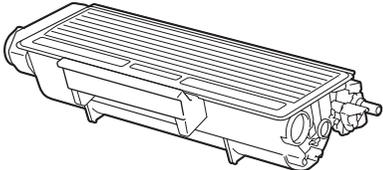
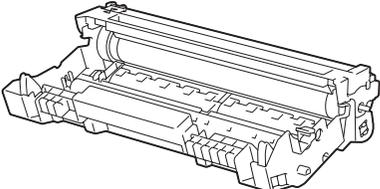
- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 10 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.

Tonerkassette	Trommeleinheit
	
Bestellnummer: TN-3230, TN-3280	Bestellnummer: DR-3200

! WICHTIG

- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.

Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EG und EN50419* auf Seite 110.) Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.

Tonerkassetten ersetzen

Mit Jumbo-Tonerkassetten können etwa 8.000 Seiten¹ und mit Standard-Tonerkassetten etwa 3.000 Seiten¹ gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast leer ist, wird die Meldung **Toner fast leer** angezeigt.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.



Hinweis

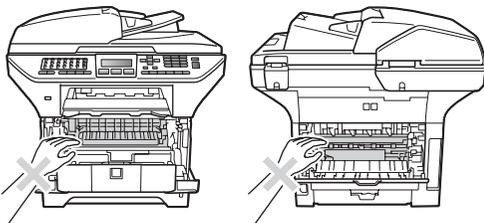
Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung **Toner fast leer** erscheint.

⚠ VORSICHT

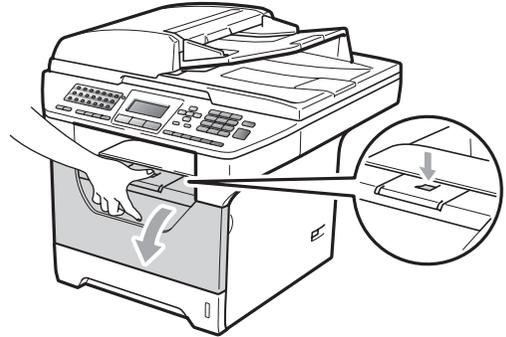


HEISSE OBERFLÄCHE

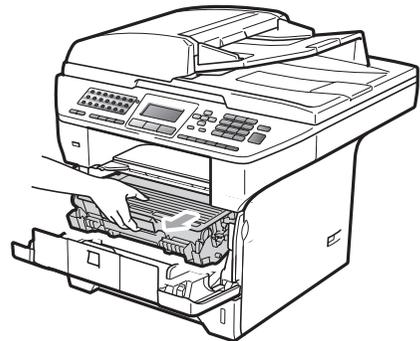
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.



- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

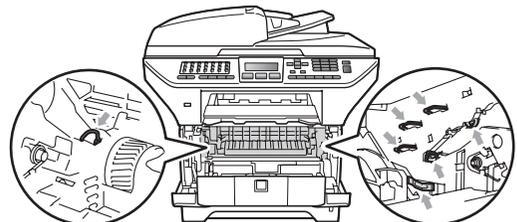


- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

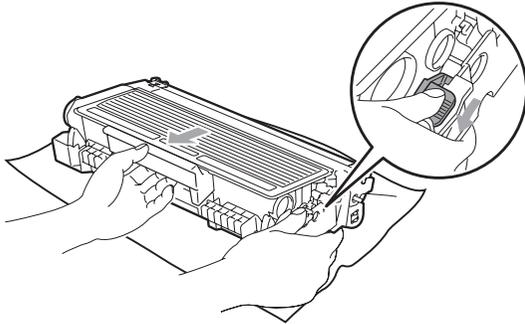


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

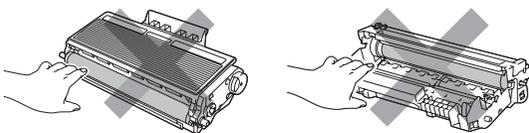


! WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

! WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

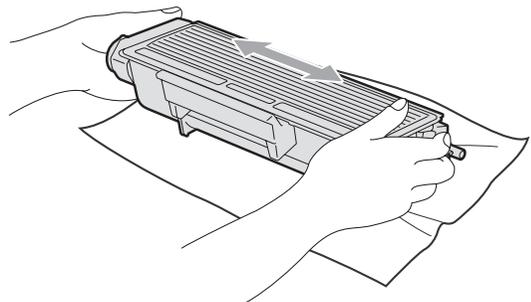


- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tonerkassetten (TN-3230/TN-3280) benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden.

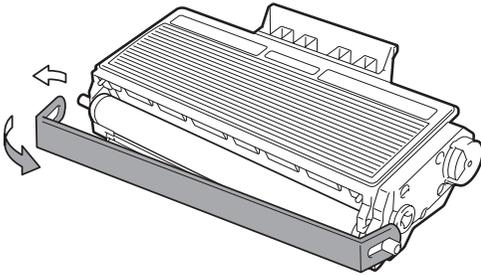
Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tonerkassetten zu verwenden und gebrauchte Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder anderen Teilen des Gerätes beschädigt werden, weil nicht original Brother Toner oder Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.

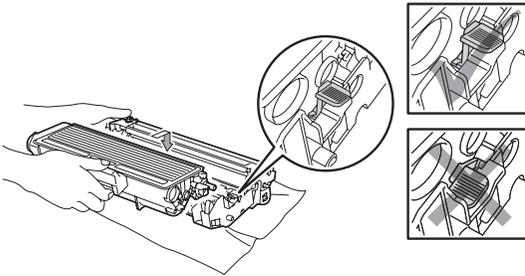
- 4 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



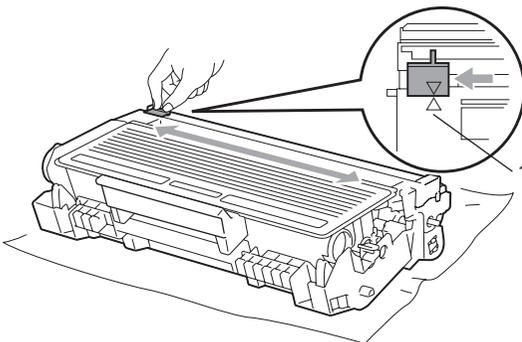
- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

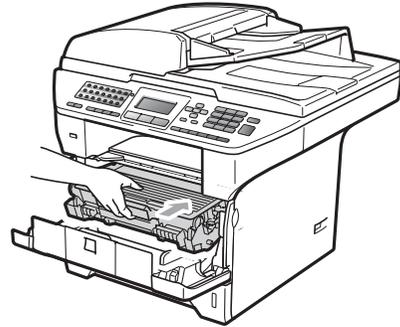
- 7 Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



Hinweis

Bringen Sie den blauen Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Hinweis

Schalten Sie das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bevor im Display wieder die Bereitschaftsanzeige erscheint.

Trommeleinheit ersetzen

Das Gerät verwendet eine Trommeleinheit, um das Druckbild auf das Papier zu übertragen. Wenn die Anzeige **Teile ersetzen Trommel** im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen. Auch wenn das Display **Teile ersetzen Trommel** zeigt, kann noch eine Weile weiter gedruckt werden, ohne dass die Trommeleinheit ersetzt werden muss. Die Trommeleinheit sollte jedoch bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung **Teile ersetzen Trommel** noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 148.)

! WICHTIG

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Hinweis

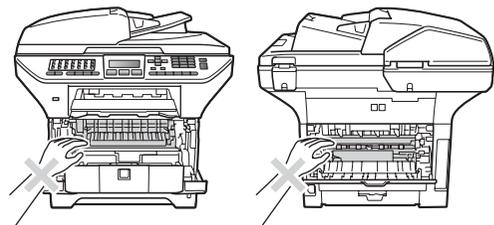
Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte regelmäßig ersetzt werden. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und vom Toneranteil pro gedruckter Seite ab. Mit einer Trommeleinheit können ca. 25.000 Seiten¹ gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch wesentlich geringer sein. Da sich viele verschiedene Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden.

¹ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

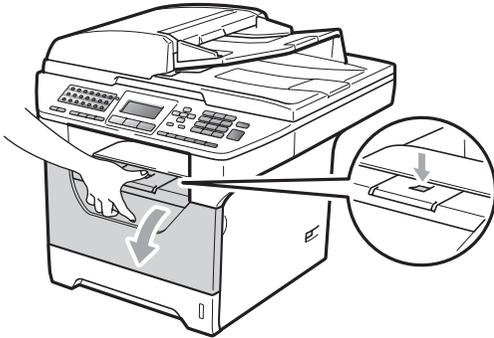
! VORSICHT

HEISSE OBERFLÄCHE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden sollten Sie deshalb nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.



- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

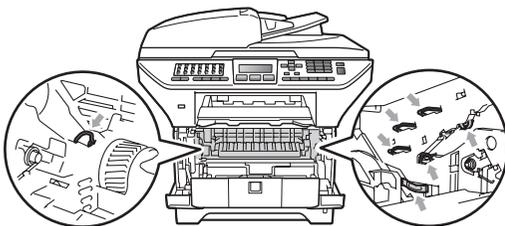


- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! WICHTIG

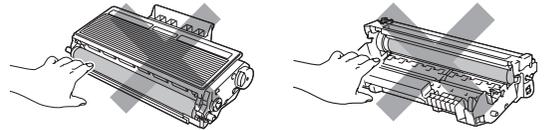
- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

! WICHTIG

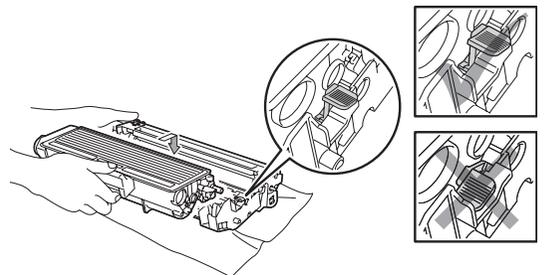
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Die Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder Raumlicht kann die Trommeleinheit beschädigen.
- Packen Sie die gebrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

- 4 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

- 5 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.





Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

6 Setzen Sie die neue Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Schließen Sie nicht die vordere Abdeckung.

7 Drücken Sie **Storno**.

```
Trommel ersetzt?
▲      1. Ja
▼      2. Nein
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **1**, um zu bestätigen, dass eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde.

8 Wenn im Display **Ausgeföhrt!** angezeigt wird, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Regelmäßig zu ersetzende Teile

Einige Wartungsteile sollten regelmäßig ausgetauscht werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten. Nach dem Drucken von ca. 50.000 Seiten sollte das Papierzufuhr-Kit MF und nach dem Drucken von 100.000 Seiten das Papierzufuhr-Kit1, das Papierzufuhr-Kit2, die Fixiereinheit und der Laser ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler, wenn im Display eine der folgende Meldungen erscheint.

LCD-Anzeige	Beschreibung
Teile ersetzen PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.
Teile ersetzen PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.
Teile ersetzen PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.
Teile ersetzen Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.
Teile ersetzen Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **1**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten, der Berichte und Listen, der gedruckten Faxe sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Insgesamt**, **Fax/Liste**, **Kopie** oder **Drucken** im Display anzeigen zu lassen.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommleinheit und der Wartungsteile wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **8**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Trommel, 2. Fixiereinheit, 3. Laser, 4. PZ-Kit MF, 5. PZ-Kit1 oder 6. PZ-Kit2¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr LT-5300 installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zurücksetzen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

2 Adresse & Fax

Sie können das Adressbuch, programmierte Faxeinträge im Speicher (wie für den Faxabruf gespeicherte Dokumente oder zeitversetzte Sendevorgänge), gespeicherte empfangene und zu sendende Faxe und die folgenden Faxeinstellungen zurücksetzen:

- Adressbuch
(Zielwahl, Kurzwahl und Rundsendegruppen)
- Programmierte Faxeinträge
(Passiver Faxabruf, Zeitversetzter Faxabruf, Geschützter Faxabruf, Zeitversetztes Senden und Stapelübertragung)
- Absenderkennung
(Name und Nummer)
- Deckblatt
(Kommentare)
- Fernabfrage-Funktionen
(Zugangscode, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung und PC-Fax)
- Berichtseinstellungen
(Sendebericht, Rufnummernverzeichnis und Journal)
- Kennwort für Einstellsperre

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Reset-Funktion zu verwenden, bevor Sie das Gerät entsorgen.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie Netzwerk oder Alle Einstell.zurücksetzen.

Einstellungen zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 7**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1.Reset oder 2.Nein zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie 1.Reset in Schritt 3 gewählt haben, werden Sie gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1.Ja oder 2.Nein zu wählen. Drücken Sie **OK**. Wenn Sie 1.Ja wählen, wird das Gerät neu gestartet.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, 7, 0** zurücksetzen.

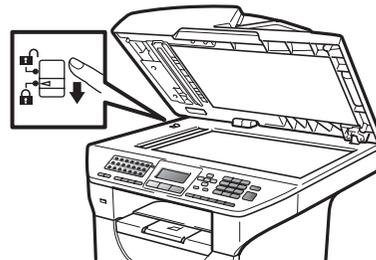
Verpacken des Gerätes für einen Transport

⚠ VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, indem Sie es mindestens 30 Minuten vom Stromnetz getrennt stehen lassen, bevor Sie es verpacken.

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

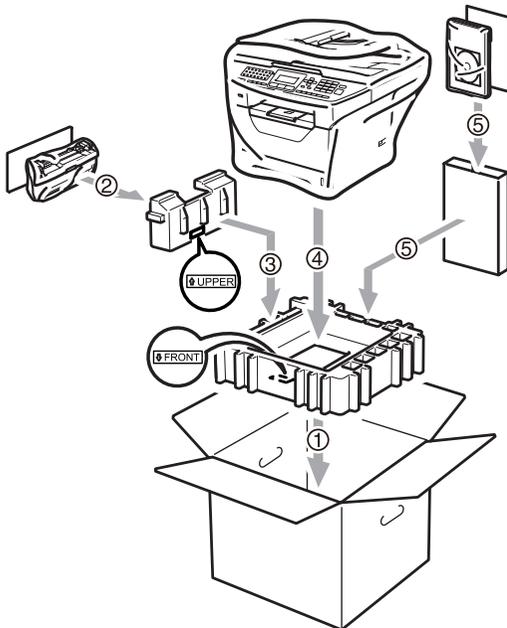
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel von der Telefonsteckdose ab.
- 3 Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, vom Gerät ab.
- 4 Drücken Sie den Scanner-Verriegelungshebel nach unten, um den Scanner zu verriegeln. Dieser Hebel befindet sich links vom Vorlagenglas.



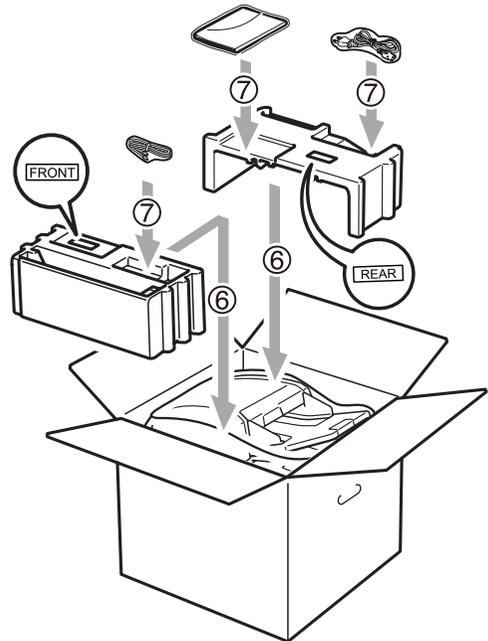
! WICHTIG

Schäden, die am Gerät entstehen, weil der Scanner vor dem Verpacken und Transportieren des Gerätes nicht verriegelt wurde, können zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

- 5 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.
- 6 Nehmen Sie die Trommleinheit mit der Tonerkassette aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommleinheit.
- 7 Legen Sie die Trommleinheit mit der Tonerkassette in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen gut.
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 9 Legen Sie das mit „FRONT“ gekennzeichnete Styroporpolster in den Originalkarton (1). Verpacken Sie die Trommleinheit inklusive Tonerkassette (2) und legen Sie sie wie unten gezeigt in den Karton (3). Packen Sie das Gerät in den Plastikbeutel und setzen Sie es in den Originalkarton (4) ein. Legen Sie die gedruckten Materialien hinter das Gerät (5).



- 10 Setzen Sie die beiden Styroporpolster ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung „FRONT“ auf dem einen Styroporpolster zur Vorderseite des Gerätes weist und die Markierung „REAR“ auf dem anderen Styroporpolster zur Rückseite des Gerätes (6). Legen Sie den Netzstecker und die gedruckten Materialien wie unten gezeigt in den Originalkarton (7).



- 11 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät ist einfach zu bedienen. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 166 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Um zum Beispiel den *Signalton auf Leise* einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Leise* zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und bleiben auch bei einer Stromunterbrechung *erhalten*. Die temporären Einstellungen (wie zum Beispiel der Kontrast, Übersee-Modus etc.) gehen jedoch *verloren*. Während einer Stromunterbrechung bleiben auch Datum und Uhrzeit und die im Gerät gespeicherten Faxes ca. 60 Stunden erhalten.

Menütasten

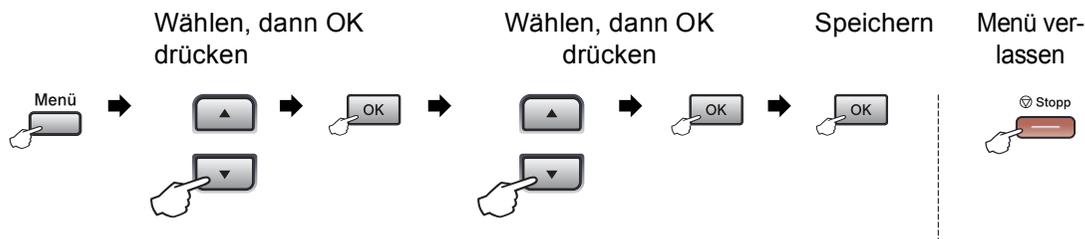
Menü 	Funktionsmenü aufrufen
	Nächste Menüebene aufrufen Einstellung bestätigen
Storno 	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
 	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
 - 2 Wählen Sie eine Option:
 - Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen.
 - Drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen.
 - Drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen.
 - Drücken Sie **4** für Druckereinstellungen.
 - Drücken Sie **5** für USB-Direktanschluss-Einstellungen.
 - Drücken Sie **6** für Berichte und Listen.
 - Drücken Sie **7** für Netzwerkeinstellungen.
 - Drücken Sie **8** für Geräteinformationen.
 - Drücken Sie **9** für das Wartung-Menüs. ¹
 - Drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.
- ¹ Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.
 Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
 - 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
 - 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display *Ausgeführt!*
 - 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell	1.Umschaltzeit	—	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min. 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	23 33
		2.Papier	1.Druckmedium	1.MF-Zuf.		Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier
	2.Zufuhr 1			Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
	3.Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)			Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	23

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteinstell (Fortsetzung)	2. Papier (Fortsetzung)	2. Papierformat	1. MF-Zuf.	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio Beliebig	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	24
			2. Zufuhr 1	A4* Letter Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	24
			3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	A4* Letter Executive A5 B5 B6	Zum Einstellen der Papierformats entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	24
	3. Lautstärke	1. Klingeln		Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	26
		2. Signalton		Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	26
		3. Lautsprecher		Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	27

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell (Fortsetzung)	4.Zeitungstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	27
	5.Sparmodi	1.Toner sparen	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	28
		2.Energiesparen	Der Bereich variiert je nach Modell. 005Min*	Verringert den Energieverbrauch.	28
	6.Papierquelle	1.Kopie	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	24
		2.Fax	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2 Z1>Z2>MF* (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	25
		3.Drucken	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Drucken verwendet werden soll.	26

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
1. Geräteinstell (Fortsetzung)	7. LCD-Kontrast	—	-□□□■+ -□□■□+ -□■□□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	29	
	8. Funktionsperre	1. Benutzersperre		Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	30	
		2. Einstellsperre		Verhindert, dass unbefugte Personen Geräteeinstellungen ändern.	33	
	9. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas		A4** Letter Legal/Folio	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	40
		2. Dateigröße	1. Farbe	Klein Mittel* Groß	Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkompressionsrate speichern.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.
			2. Grau	Klein Mittel* Groß		
	3. Duplex-Scannen		Lange Kante* Kurze Kante	Wählt das Format zum Duplex-Scannen.	38	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	(00-05) 02* (Für Deutschland und Österreich) (02-10) 02* (Für die Schweiz)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	50
		2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	50
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass Start gedrückt werden muss.	50
		4. Fernakt. -Code	Ein (*51,#51) Aus* (#51 ist nur an schweizerischen Geräten verfügbar.)	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	58
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert die empfangenen Faxe.	51
		6. Speicherempf.	Ein* Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	53
		7. Druckkontrast	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -□■□□+ -■□□□+	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	51
		8. Aktiver Abruf	Standard* Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	75
		9. Empf. -Stempel	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	52
		0. Duplex	Ein Aus*	Druckt empfangen Faxe auf beide Seiten des Papiers aus.	52

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	43
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein Superfein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	44
		3. Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	46
		4. Stapelübertrag	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	46
		5. Direktversand	Akt. Sendung: Ein Akt. Sendung: Aus Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	45
		6. Passiver Abruf	Standard* Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	75
		7. Deckblatt	Akt. Sendung: Ein Akt. Sendung: Aus Ein Aus* Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	42
		8. Deckbl. -Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	42
		9. Übersee-Modus	Ein Aus*	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	45
	3. Adressbuch	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern (bis zu 40 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start) angewählt werden kann.	62
		2. Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 300 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann.	63

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	3. Adressbuch (Fortsetzung)	3. Rundsende-Grup	—	Gruppe (bis zu 20) zum Rundsenden eines Faxes speichern.	65
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung.	79
		2. Journal	Aus Nach 50 Faxen* Alle 6 Stunden Alle 12 Stunden Alle 24 Stunden Alle 2 Tage Alle 7 Tage	Zeitraum für den automatischen Ausdruck eines Faxjournals nach einem bestimmten Intervall.	79
	5. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich (Kontrolldruck)	Aus* Fax-Weiterleit. Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	68
		2. Zugangscode	---*	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	71
		3. Fax drucken	—	Ausdruck empfangener und gespeicherter Faxe.	53
	6. Wähleinschränk	1. Zifferntasten	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	35
		2. Zielwahl	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	35
		3. Kurzwahl	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	35
		4. LDAP-Server	Aus* 2x # eingeben Ein	Sie können das Wählen von auf dem LDAP-Server gespeicherten Nummern einschränken.	35
	7. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	46

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	0.Extras	1.Kompatibilität	Schnell* Normal Sicher (fürVoIP)	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP).	132
3.Kopie	1.Qualität	—	Text Foto Auto*	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	84
	2.VLG Txt Quali.	—	1200x600dpi 600dpi*	Sie können die Kopierauflösung für eine Textkopie erhöhen, wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und ohne Vergrößerung/Verkleinerung (100 %) kopieren.	84
	3.Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	85
	4.Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	85

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Drucker	1. Emulation	—	Auto (EPSON)* Auto (IBM) HP LaserJet BR-Script 3 Epson FX-850 IBM Proprinter	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	1. HP LaserJet 2. BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3. Duplex	—	Aus* Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Zum Ein-/Ausschalten des Duplexdruckes. Sie können auch wählen, ob sich die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
4. Druckerreset	—	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
5. USB-Direkt	1. Direktdruck	1. Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird. Die Formate A5 (Q) und A6 können für Zufuhr 2 nicht gewählt werden.	94
		2. Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	94

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5.USB-Direkt (Fortsetzung)	1.Direkter Druck (Fortsetzung)	3.Seitenlayout	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	94
		4.Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Druckausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	94
		5.Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrücke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	94
		6.Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	94
		7.PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob mit dem Text einer PDF-Datei auch die darin enthaltenen Kommentare oder Zeitstempel gedruckt werden sollen.	94
		8.Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	94
	2.Scannen:USB	1.Auflösung	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung, wenn Daten direkt auf einen USB-Stick gescannt werden sollen.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.
		2.Dateiname	—	Zur Eingabe eines Dateinamens für die gescannten Daten.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
6.Ausdrucke	1.Sendebericht	1.Im LCD ansehen	—	Druckt einen Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax.	80	
		2.Berichte druck	—			
	2.Hilfe	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum Einstellen von Menüfunktionen.	80	
	3.Tel-Index	1.Numerisch	2.Alphabetisch	—	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	80
		2.Alphabetisch				
	4.Journal	—	—	Ein Bericht über die im angegebenen Zeitraum zuletzt empfangenen und gesendeten Faxe (bis zu 200). (SE = Senden. EM = Empfang.)	80	
	5.Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	80	
6.Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	80		
7.Bestellform.	—	—	Sie können ein Bestellformular ausdrucken, es ausfüllen und dann an Ihren Brother-Händler senden.	80		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-8880DN)	1.TCP/IP	1.BOOT-Methode	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM.
		2.IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3.Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4.Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5.Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6.WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (MFC-8880DN) (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	7. WINS-Server	(Primär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] (Sekundär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.	
		8. DNS-Server	(Primär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] (Sekundär) [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.		
		9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.		
		0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/		
	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.		
	3. E-Mail/I-FAX	1. Mail-Adresse	—	—	Geben Sie eine E-Mail-Adresse mit höchstens 60 Zeichen ein.	
		2. Servereinst.	1. SMTP-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die SMTP-Server-Adresse ein.	
			2. SMTP-Port	[00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.	
			3. Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Wählt die Sicherheitsfunktion für die E-Mail-Benachrichtigungen.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (MFC-8880DN (Fortsetzung))	3. E-Mail/I-FAX (Fortsetzung)	2. Servereinst. (Fortsetzung)	4. POP3-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen) IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
			5. POP3-Port	[00001-65535]	Geben Sie die POP3-Portnummer ein.	
			6. Postfach-Name	—	Geben Sie einen Postfach-Namen mit höchstens 60 Zeichen ein.	
			7. Postfach-Kennw	—	Zur Eingabe des Kennwortes für die Anmeldung beim POP3-Server (bis zu 32 Zeichen).	
			8. APOP	Ein Aus*	Zum Ein- und Ausschalten von APOP.	
		3. Mail (Empfang)	1. Auto-Abruf	Ein* Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
			2. Abrufintervall	10Min* (01-60)	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	
			3. Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Zur Auswahl der Angaben, die im Mail-Kopf ausgedruckt werden sollen.	
			4. Falsche Mail	Ein* Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	
			5. Bestätigung	Ein MDN Aus*	Zum Erhalt einer Empfangsbestätigung.	
		4. Mail (Senden)	1. Betreff	—	Zeigt den Betreff für das angehängte Internet-Fax an.	
			2. Max. Größe	Ein Aus*	Begrenzt die E-Mail-Größe.	
			3. Bestätigung	Ein Aus*	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (MFC-8880DN (Fortsetzung))	3. E-Mail/I-FAX (Fortsetzung)	5. Kettenrundsend	1. Kettenrundsend	Ein Aus*	Zum Weiterversenden von über das Internet empfangenen Dokumenten über die Telefonleitung.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
			2. Vertr. Domänen	VertrautXX:	Zum Festlegen vertrauter Domänen.	
			3. K-Sendebericht	Ein Aus*	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.	
	4. Scannen:E-Mail	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten via E-Mail gesendet werden sollen.	
	5. Scannen:FTP	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten zum FTP-Server gesendet werden sollen.	
	6. Scannen:Netz.	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und es direkt an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet senden.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
7.Netzwerk (MFC-8880DN (Fortsetzung))	7.Fax to Server	—	Ein Aus*	Sie können eine Prefix/Suffix-Adresse im Gerät speichern und ein Dokument von einem Faxserver-System automatisch versenden.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
	8. Zeitzone	—	UTCXXX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone für Ihr Land.	
	0.Netzwerk-Reset	1. Reset	1. Ja 2. Nein	—	
		2. Nein	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (MFC-8890DW)	1. LAN (Kabel)	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
			2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
			4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			5. Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
			6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7. WINS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			8. DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite		
7. Netzwerk (MFC-8890DW) (Fortsetzung)	1. LAN (Kabel) (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
		3. Werkseinstell.	—	1. Reset 2. Nein	Setzt die Netzwerkeinstellungen (verkabelt) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
		4. Verkabelt akt.	—	Ein* Aus	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des verkabelten Netzwerkanchlusses.		
	2. WLAN	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	—	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP		Zur Auswahl der BOOT-Methode.
			2. IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Geben Sie die IP-Adresse ein.
			3. Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
			4. Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			5. Knotenname	—	BRWXXXXXXXXXXXXX		Geben Sie den Knotennamen ein.
			6. WINS-Konfig.	—	Auto* Fest		Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
			7. WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.
8. DNS-Server	—		Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.			

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
7. Netzwerk (MFC-8890DW) (Fortsetzung)	2. WLAN (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/	
		2. Setup-Assist.	Ein Aus	—	Zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers.	
		3. SES/WPS/AOSS	Ein Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
		4. WPS + PIN-Code	Ein Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.	
		5. WLAN-Status	1. Status	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN(Kabel) aktiv WLAN aus AOSS aktiv Keine Verbindung	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			2. Signal	Stark Mittel Schwach Keines	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			3. SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
			4. Komm. -Modus	Ad-hoc Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
		6. Werkseinstell.		1. Reset 2. Nein	Setzt die Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite		
7. Netzwerk (MFC-8890DW) (Fortsetzung)	2. WLAN (Fortsetzung)	7. WLAN aktiv		Ein Aus*	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des Wireless-Netzwerkes.	Siehe <i>Netzwerk handbuch</i> auf der CD-ROM.	
		3. E-Mail/I-FAX	1. Mail-Adresse	—	—		Geben Sie eine E-Mail-Adresse mit höchstens 60 Zeichen ein.
	2. Servereinst.		1. SMTP-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen)	IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Geben Sie die SMTP-Server-Adresse ein.
				2. SMTP-Port	[00001-65535]		Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
			3. Auth. für SMTP	Keine* SMTP-Auth POP vor SMTP	Wählt die Sicherheitsfunktion für die E-Mail-Benachrichtigungen.		
			4. POP3-Server	Name? (bis zu 64 Zeichen)	IP-Adresse? [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]		Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.
				5. POP3-Port	[00001-65535]		Geben Sie die POP3-Portnummer ein.
			6. Postfach-Name	—	Geben Sie einen Postfach-Namen mit höchstens 60 Zeichen ein.		
			7. Postfach-Kennw	—	Zur Eingabe des Kennwortes für die Anmeldung beim POP3-Server (bis zu 32 Zeichen).		
			8. APOP	Ein Aus*	Zum Ein- und Ausschalten von APOP.		
	3. Mail (Empfang)		1. Auto-Abwurf	Ein* Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.		
			2. Abrufintervall	10Min* (01-60)	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite	
7. Netzwerk (MFC-8890DW) (Fortsetzung)	3. E-Mail/I-FAX (Fortsetzung)	3. Mail (Empfang) (Fortsetzung)	3. Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An Nichts*	Zur Auswahl der Angaben, die im Mail-Kopf ausgedruckt werden sollen.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM.	
			4. Falsche Mail	Ein* Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.		
			5. Bestätigung	Ein MDN Aus*	Zum Erhalt einer Empfangsbestätigung.		
		4. Mail (Senden)	1. Betreff	—	Zeigt den Betreff für das angehängte Internet-Fax an.		
			2. Max. Größe	Ein Aus*	Begrenzt die E-Mail-Größe.		
			3. Bestätigung	Ein Aus*	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.		
		5. Kettenrundsend	1. Kettenrundsend	Ein Aus*	Zum Weiterversenden von über das Internet empfangenen Dokumenten über die Telefonleitung.		
			2. Vertr. Domänen	VertrautXX:	Zum Festlegen vertrauter Domänen.		
			3. K-Sendebericht	Ein Aus*	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.		
		4. Scannen:E-Mail	—	—	Farbe 100 dpi* Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi		Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten via E-Mail gesendet werden sollen.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
8. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	161
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	161
	3. Lebensdauer	1. Trommel 2. Fixiereinheit 3. Laser 4. PZ-Kit MF 5. PZ-Kit1 6. PZ-Kit2	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile. PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr LT-5300 installiert ist.	161
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel Ext. Anrufbeantw Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	48
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe Installation- anleitung
	3. Abs. -Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	132
	6. Anschlussart	—	Normal* ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	54
	7. Zurücksetzen	1. Netzwerk	1. Reset 2. Nein	Sie können den MFC/DCP-Server (d. h. alle Einstellungen wie Kennwort und IP-Adresse) auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.	161
	2. Adresse & Fax	1. Reset 2. Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Faxeinstellungen zurück.	161	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
0.Inbetriebnahme (Fortsetzung)	7.Zurücksetzen (Fortsetzung)	3.Alle Einstell.	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	161
	0.Displaysprache (nur Schweiz)	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zur Auswahl der Displayanzeigensprache.	<i>Siehe Installation- anleitung.</i>

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet, auf denen Buchstaben abgedruckt sind. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind *keine* Buchstaben abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen dienen.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Tabelle.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►.
Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ zum falsch geschriebenen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben möchten, bewegen Sie den Cursor mit ► nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, # oder 0 und dann ◀ oder ▶, um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

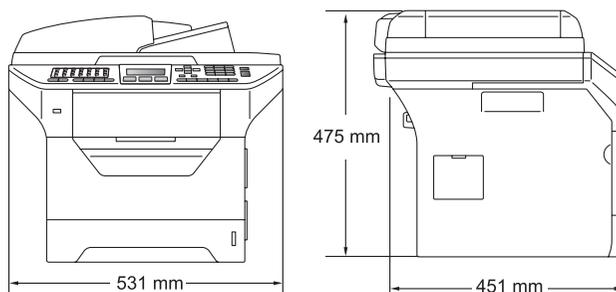
Drücken Sie * für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Drücken Sie # für: ; < = > ? @ [] ^ _ \ ~ ' | { }
Drücken Sie 0 für: Für Modelle mit verkabeltem Netzwerkanschluss:
Ä Ö ß Ü 0
Für Modelle mit WLAN-Anschluss)
Ä Ö ß Ü 0 \ { } ~

Allgemein

Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	64 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	22 Zeichen × 5 Zeilen	
Netzanschluss	220 - 240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	Maximal:	1080 W
	Kopieren:	Durchschnittlich 680 W ¹
	Energiesparmodus:	(MFC-8880DN) Durchschnittlich 18 W (MFC-8890DW) Durchschnittlich 19 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 85 W

¹ Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht Mit Trommel-/Tonereinheit: 18,6 kg

Geräuschpegel

Schalleistungspegel

Betrieb (Kopieren) ¹: (Für Österreich) LwAd = 6,53 Bell
(Für andere Länder) LwAd = 6,54 Bell

Bürogeräte mit LwAd > 6,30 Bell (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Bereitschaft: LwAd = 4,0 Bell

Schalldruckpegel

Betrieb (Kopieren): LPAM 56 dB (A)

Bereitschaft: LPAM 30 dB (A)

¹ Gemäß ISO9296

Temperatur	Betrieb: 10 bis 32,5 °C Lagerung: 5 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 50 Seiten (80 g/m ²) Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate: Temperatur: 20 bis 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 % Papier: Xerox Premier TCF 80 g/m ² oder Xerox Business 80 g/m ²
Papierzufuhr	250 Blatt (80 g/m ²)
Papierzufuhr 2 (optional)	250 Blatt (80 g/m ²)

Druckmedien

Papier-Management	Papierzufuhr	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier, Folien ¹ oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	Letter, A4, B5 (ISO), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6 und Executive
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Fassungsvermögen der Papierkassette:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m ²)
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Folien, Recyclingpapier, Umschläge oder Etiketten ¹
	■ Papierformat:	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm
	■ Papiergewicht:	60 bis 163 g/m ² ²
	■ Fassungsvermögen der Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr):	Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m ²) Bis zu 3 Umschläge
	Papierzufuhr 2 (optional)	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	A4, Letter, B5 (ISO), A5, B6 (ISO) und Executive.
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Fassungsvermögen der Papierkassette:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m ²)
Papierausgabe	■ Papierablage	Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)
	■ Hintere Papierablage	Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach oben)
Duplexdruck	■ Papierformat:	A4
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Duplex manuell:	Ja
	■ Duplex automatisch:	Ja

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Folien oder Etiketten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das eventuelle Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

² 60 bis 105 g/m² für Duplexdruck.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Supergruppe 3
Duplex-Faxempfang (beidseitig)	Ja
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatic Fallback: 33.600 bps
Einseitig Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 297,0 mm
Abtastbreite	Max. 208 mm
Druckbreite	Max. 208 mm
Graustufen	8-Bit-Stufen
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	Horizontal: 8 Punkte/mm Vertikal ■ Standard: 3,85 Zeilen/mm ■ Fein: 7,7 Zeilen/mm ■ Foto: 7,7 Zeilen/mm ■ Superfein: 15,4 Zeilen/mm
Zielwahl	40 (20 × 2)
Kurzwahl	300 Stationen
Rundsendegruppen	Bis zu 20
Rundsenden	390 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	Für Deutschland und Österreich: 0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen Für die Schweiz: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Klingelzeichen

Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 600 ¹ /500 ² Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 600 ¹ /500 ² Seiten

- ¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- ² „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Schwarzweiß	
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite):	148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	148 bis 355,6 mm
	Vorlagenglas (Breite):	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge):	Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite):	148 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	148 bis 297,0 mm
Kopierbreite:	Max. 210 mm	
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten	
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)	
Auflösung	Max. 1200 × 600 dpi (Drucken) ¹	
Erste Kopie	Nach weniger als 10,5 Sekunden ² (wenn das Gerät betriebsbereit ist)	

¹ 1200 × 600 dpi beim Kopieren vom Vorlagenglas in Textqualität und mit 100 % Vergrößerung/Verkleinerung.

² Die Ausgabezeit für die erste Kopie kann je nach Aufwärmdauer der Scannerlampe variieren.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Duplex-Scannen	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.3.9 oder höher ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2400 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)
Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (beidseitig/Duplex)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 297,0 mm
Abtastbreite	Max. 212 mm
Graustufen	8-Bit-Stufen

¹ Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

² Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript®3), IBM Pro-Printer XL, Epson FX-850
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/ XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 ¹ /Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ /Windows Server® 2008 ¹
	BR-Script3 (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional/ XP/XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/ Windows Server® 2003 ¹ /Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ /Windows Server® 2008 ¹
	Macintosh®-Druckertreiber für Mac OS® X 10.3.9 oder höher ² BR-Script3 (PPD-Datei) für Mac OS® X 10.3.9 oder höher ²
Auflösung	1200 dpi, HQ1200 (2400 × 600 dpi), 600 dpi, 300 dpi
Druckgeschwindigkeit (einseitig)	Bis zu 30 Seiten/Minute (A4-Format) ³
Druckgeschwindigkeit für Duplexdruck (beidseitig)	Bis zu 13 Seiten/Minute
Erster Ausdruck	Nach weniger als 8,5 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr und wenn das Gerät betriebsbereit ist)

¹ Nur Drucken über das Netzwerk

² Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

³ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

Parallel	Verwenden Sie ein bi-direktionales, abgeschirmtes, IEEE 1284-kompatibles Parallel-Datenkabel, das nicht länger als 2 Meter ist. ¹
USB	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel (Typ A/B), das nicht länger als 2 Meter ist. ^{2 3}
LAN (verkabelt)	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
WLAN (MFC-8890DW)	Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

E

- ¹ Der parallele Anschluss wird von Window Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition und Windows Server[®] 2008 nicht unterstützt.
- ² Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- ³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden für Macintosh[®] nicht unterstützt.

Direktdruck

Kompatibilität

PDF Version 1.7 ¹, JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript[®]3[™] (erstellt mit dem BR-Script3-Druckertreiber), XPS Version 1.0.

¹ PDF-Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und transparente Dateien enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen										
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³		
					Für Treiber	Für Anwendungen				
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁵	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB	Drucken, PC-Fax ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base TX (Ethernet), WLAN (wireless): 802.11 b/g (MFC-889 ODW), Parallel		
	Windows® XP Home® ^{2 5} Windows® XP Professional ^{2 5}		128 MB							
	Windows® XP Professional x64 Edition ²	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB						
	Windows Vista® ²	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	500 MB				
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50MB	N/A			Drucken	10/100 Base TX (Ethernet), WLAN (wireless): 802.11 b/g (MFC-889 ODW)
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU								

Windows®-Betriebs system ¹	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB	50 MB	N/A	Drucken	10/100 Base TX (Ethernet), Wireless 802.11 b/g (MFC-889 0DW)
Macintosh®-Betriebs system	Mac OS® X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-Fax senden ⁴ , Scannen	USB, 10/100 Base TX (Ethernet), WLAN (wireless): 802.11 b/g (MFC-889 0DW)
	Mac OS® X 10.4.4 oder höher	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB				

¹ Internet Explorer® 5.5 oder höher.

² Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

³ USB- und Parallel-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

⁴ Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

⁵ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette

Standard-Tonerkassette:

TN-3230: Ca. 3.000 Seiten (A4) ¹

Jumbo-Tonerkassette:

TN-3280: Ca. 8.000 Seiten (A4) ¹

Trommeleinheit

DR-3200: Ca. 25.000 Seiten (A4) ²

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

MFC/DCP-Server	NC-6800h Typ 2
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkskanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. ^{1 2}
Unterstützung von	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 ² , Windows Server [®] 2003 x64 Edition ² , Windows Server [®] 2008 ² Mac OS [®] X 10.3.9 oder höher ^{3 4}
Protokolle	<p>IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP</p> <p>IPv6: (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP</p>

Netzwerktyp	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)
Verwaltungsprogramme ⁵	<p>BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008 und Mac OS® X 10.3.9 oder höher⁴</p> <p>BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008</p> <p>Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Windows Server® 2008</p> <p>Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.</p>

¹ PC-Fax Senden für Mac®

² Nur Drucken über das Netzwerk

³ Mac OS® X 10.3.9 oder höher (mDNS)

⁴ Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

⁵ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

Wireless Ethernet-Netzwerk (nur MFC-8890DW)

MFC/DCP-Server	NC-7600w Typ 2				
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen ^{1 2} .				
Unterstützung von	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 ² , Windows Server [®] 2003 x64 Edition ² und Windows Server [®] 2008 ² Mac OS [®] X 10.3.9 oder höher ^{3 4}				
Protokolle	<table><tr><td>IPv4:</td><td>ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLNMR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP</td></tr><tr><td>IPv6</td><td>(Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LL MNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP</td></tr></table>	IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLNMR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP	IPv6	(Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LL MNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP
IPv4:	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLNMR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP				
IPv6	(Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LL MNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Web Services Print, CIFS-Client, SNTP, LDAP, POP3/SMTP				

Netzwerktyp	IEEE 802.11 b/g (WLAN)
Verwaltungsprogramme ⁵	<p>BRAdmin Light für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition, Windows Server[®] 2008 und Mac OS[®] X 10.3.9 oder höher⁴</p> <p>BRAdmin Professional für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition und Windows Server[®] 2008</p> <p>Web BRAdmin für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition und Windows Server[®] 2008</p> <p>Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.</p>

¹ PC-Fax Senden für Mac[®]

² Nur Drucken über das Netzwerk

³ Mac OS[®] X 10.3.9 oder höher (mDNS)

⁴ Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie im Brother Solutions Center <http://solutions.brother.com/>

⁵ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com/> herunterladen.

Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für Wireless-Benutzer)

Authentifizierungsmethoden

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

■ Open System

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

■ Shared Key (Freigegebener Schlüssel)

Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen. Das Brother-Gerät verwendet WEP-Schlüssel als vordefinierte Schlüssel.

■ WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen WPA-PSK/WPA2-PSK-Schlüssel (Wi-Fi Protected Access Pre-Shared Key), der es dem Brother Wireless-Gerät ermöglicht, die Verbindung zu Access Points mit TKIP-Verschlüsselung (WPA-Personal) herzustellen.

■ LEAP

Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht es Brother Wireless-Geräten, die Verbindung zu Access Points mit CKIP-Verschlüsselung herzustellen.

■ EAP-FAST

Das EAP-FAST-Protokoll (Extensible Authentication Protocol - Flexible Authentication via Secured Tunnel) wurde von Cisco Systems Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung sowie symmetrische Schlüsselalgorithmen.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

• EAP-FAST/KEINE

MS-CHAPv2 wird zur Bereitstellung verwendet und EAP-FAST zur Authentifizierung entsprechend der Zwei-Phasen-Authentifizierungsmethode.

• EAP-FAST/MS-CHAPv2

EAP-FAST-Authentifizierung für CCXv4-Netzwerke. Verwendet MS-CHAPv2 als innere Authentifizierungsmethode.

• EAP-FAST/GTC

EAP-FAST-Authentifizierung für CCXv4-Netzwerke. Verwendet GTC als innere Authentifizierungsmethode.

Verschlüsselungsmethoden

Damit Daten sicher über das Wireless-Netzwerk versendet werden können, werden sie verschlüsselt. Das Brother-Gerät unterstützt folgende Verschlüsselungsmethoden:

■ WEP

Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

■ TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist ein Schlüsselmix pro Paket mit einer Datenintegritätsprüfung und einem Neuverschlüsselungsverfahren.

■ AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi-autorisierter Standard für starke Verschlüsselung.

■ CKIP

CKIP (Cisco Key Integrity Protocol) ist das original Schlüsselintegritätsprotokoll für LEAP von Cisco Systems Inc.

E

Netzwerkschlüssel

Es gibt einige Regeln für die einzelnen Sicherheitsmethoden:

■ Open System/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

- 64 (40) Bit (ASCII):

Verwendet 5 Textzeichen, z. B. „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung beachten)

- 64 (40) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 10 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234aba“

- 128 (104) Bit (ASCII):

Verwendet 13 Textzeichen, z. B. „Wirelesscomms“ (Groß-/Kleinschreibung beachten)

- 128 (104) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 26 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

■ WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen Länge.

■ LEAP

Verwendet Benutzer-ID und Kennwort.

- Benutzer-ID: Weniger als 64 Zeichen lang
- Kennwort: Weniger als 32 Zeichen lang

■ EAP-FAST

Verwendet Benutzer-ID und Kennwort.

- Benutzer-ID: Weniger als 64 Zeichen lang
- Kennwort: Weniger als 32 Zeichen lang

Wireless-Konfiguration per Tastendruck

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup (PBC ¹) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät ganz einfach konfigurieren, ohne die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu kennen. Durch Drücken der entsprechenden Taste am WLAN-Router oder Access Point und die Verwendung der Menüfunktionen Ihres Gerätes können Sie sowohl das Wireless-Netzwerk einrichten als auch die Sicherheitseinstellungen vornehmen. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN-Routers oder Access Points.

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)



Hinweis

Router oder Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.



Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird. Sie enthält den Namen und die Faxnummer des Senders.

Anrufbeantworter(TAD)

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatische Verkleinerung

Verkleinert die empfangenen Faxe.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externes paralleles Telefon (nur Schweiz)

Ein externes paralleles Telefon ist ein an derselben Leitung wie Ihr Gerät, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossenes Telefon.

Externes Telefon

Ein Telefon, das an dieselbe Telefonsteckdose wie Ihr Gerät angeschlossen ist. (Für die Schweiz: Auch ein Telefon das an die EXT-Buchse des Gerätes oder an dieselbe Leitung angeschlossen ist. Siehe auch „Externes paralleles Telefon“.)

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Faxspeicherung

Speichert alle empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi für kleingedruckten Text und Diagramme.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) zum Gerät weitergeleitet werden.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotos zur Verfügung stehen.

Hilfeliiste

Ausdruck einer vollständigen Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang)

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus Nur Fax oder Fax/Tel annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingeleinstellung des Gerätes.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden auch ausgedruckt. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, einer dreistelligen Kurzwahlnummer und **Start** gewählt werden kann.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start** abgeschickt werden.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern von Ziel- und Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl oder Zielwahl gespeichert werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendeberecht

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Faxe werden automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurden, in einem Übertragungsvorgang.

Tel-Index-Liste

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Telefon-Index (Suchen)

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Text (OCR - Optical Character Recognition)

Die mitgelieferte Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. Presto! PageManager konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können eine zweite Nummer unter jeder Zielwahltaste speichern bzw. aufrufen, wenn Sie die jeweilige Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste drücken.

Zugangscodes

Programmierbarer 4-stelliger Code (---*), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

A

Abbrechen	
Druckauftrag	8
Fernabfrage-Funktionen	71
Rundsendevorgang	41
Sendeauftrag	46
Wahlwiederholauftrag	46
Abbrechen-Taste	8
Anrufbeantworter, extern	49
Ansage aufnehmen	56
anschließen	55
Anschließen	
Anrufbeantworter, extern	55
Externes Telefon	58
Anschluss	
Einstellungen vornehmen	55
Extern	
Anrufbeantworter	55
Externes Telefon	58
Nebenstelle	56
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	198
Einstellung für nächstes Fax	44
Fax	194
Fax (Standard, Fein, S-Fein, Foto)	44
Kopieren	196
Scannen	197
Auflösung-Taste	8, 44
Automatisch	
Fax empfangen	49
Fax-Erkennung	50
Wahlwiederholung	61
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	
Faxen	38
verwenden	21

B

Berichte	79, 80
ausdrucken	80
Automatischer Sendebericht	79
Geräteeinstellungen	80
Hilfe ausdrucken	80

Journal	79, 80
Journal-Intervall	79
Netzwerkconfiguration	80
Tel-Index-Liste	80
Betriebsart wählen	
Fax	38
Kopieren	82
Scannen	7

C

ControlCenter2 (für Macintosh®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

D

Deckblatt	42
Deckblatt-Kommentar	42
drucken	43
für alle Sendeaufträge	43
nur für das aktuelle Fax	43
Direktdruck	92
Taste USB-Direktdruck	94
Technische Daten	200
Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 164
Hilfe ausdrucken	80
Kontrast	29
Dokument	
einlegen	21
Drucken	
Abbrechen-Taste	8
Auflösung	198
Berichte und Listen	80
gespeichertes Fax	53
Papierstau	140
Probleme	116, 119
Qualität	121, 124
Sicherer-Druck-Taste	8
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Tasten	8
Technische Daten	198
Treiber	198
Dual Access	44

Duplex (beidseitig)	38
Drucken	
vom USB-Stick	95
Kopieren	87, 88
Problemlösung	140
Duplex-Taste	87, 88

E

EAP-FAST	208
Energie sparen	28
Ersetzen	
Tonerkassette	155
Trommleinheit	158
Etiketten	12, 15, 17, 20
Externes Telefon anschließen	58
Externes Telefon verwenden	58

F

Fax

empfangen

automatische Verkleinerung	51
Faxabruf	75
Faxempfang-Stempel	52
Fax-Erkennung	50
Fax-Fernweitergabe	72
Fax-Weiterleitung	74
Gruppenfaxabruf	76
in den Speicher (Faxspeicherung)	69
Klingelanzahl, einstellen	50
Kompatibilität	132
von einem externen Gerät	74
von einem externen parallelen Telefon	58
von einem externen Telefon	57

senden

Auflösung	44
aus dem Speicher (Dual Access)	44
aus dem Speicher löschen	46
Direktversand	45
Kompatibilität	132
Kontrast	43
manuell	47
Passiver Faxabruf	77
rundsenden	40
Stapelübertragung	46
vom Vorlageneinzug	38
vom Vorlagenglas	39
Zeitversetztes Senden	46
Übersee	45

Fax/Tel-Modus

Anruf mit ext. Telefon annehmen	58
F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	50
Faxe empfangen	57
Fax-Erkennung	50
Fernaktivierungs-Code	58
Ferndeaktivierungs-Code	58
Klingelanzahl	50

Faxabruf

Aktiver Faxabruf	75
Gruppenfaxabruf	76
Passiver Faxabruf	77

Faxcodes

Fernaktivierungs-Code	58, 71
Ferndeaktivierungs-Code	58
ändern	59, 71

Faxspeicherung

ausschalten	71
einschalten	69
gespeicherte Faxe drucken	53

Fax-Weiterleitung

Nummer speichern	68
über die Fernabfrage ändern	73, 74

Fehlermeldungen

Fehler:Druck XX	133
Fehler:Scan XX	134
Kein Papier	134
Speicher voll	136
Übertragungsfehler	137

Fernabfrage

Befehle	74
Faxe weitergeben	72
Fax-Weiterleitung	68
Zugangscode	71, 72

Folie

Folio

Funktionen einstellen

Funktionssperren

Benutzersperre	
Administrator-Kennwort	31
Allgemeine Benutzer	31
Individuelle Benutzer	32
Einstellsperre	33
Sicherer-Druck/USB-Direktdruck-Taste	8
Wählfunktionen einschränken	35

Funktionstabelle

Funktionstasten

Funktionstastenübersicht

G

Geräteinformationen	
Restlebensdauer von Trommeleinheit und Wartungsteilen prüfen	161
Seitenzähler	161
Status-LED	9
Graustufen	194, 197

H

Hilfe	80
Fehlermeldungen	164
Funktionstabelle	164, 166
Hilfe ausdrucken	80
Menütasten	164
Hook key	58

I

Individuelle Benutzer	32
-----------------------------	----

K

Klingelanzahl, einstellen	50
Kompatibilität	132
Kopieren	
beidseitig	87, 88
einmal	82
Kontrast	82, 85
Kopierbetrieb einschalten	82
mehrfach	82
N auf 1 (Seitenlayout)	86
Papierquelle wählen	89
Qualität	84
sortiert (nur mit ADF)	84
Speicher voll	90
Tasten	7, 83
temporäre Einstellungen	83
Vergr./Verkl.-Taste	83
Vorlageneinzug verwenden	84
Vorlagenglas verwenden	86
Kurzwahl	
speichern	63
verwenden	60
ändern	65

L

Lautstärke einstellen	
Signalton	26
Lautstärke, einstellen	
Klingeln	26
Lautsprecher	27

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Manuell	
empfangen	49
wählen	60
Übertragung	47

N

N auf 1 (Seitenlayout)	86
Nebenstellenanlage	56
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM und Hilfe des Programms PaperPort™ 11SE zum Aufrufen der Kurzanleitungen.	
Papier	15, 193
Dokumentengröße	196, 197
einlegen	11
empfohlen	15, 17
Format	15, 24
Papierkapazität	17
Papiersorte	23
Sorte	15
Stau	140
Papierquelle wählen	89
Drucken	26
Faxen	25
Kopieren	24

Papierstau	
Dokument	139
Papier	140
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Problemlösung	116
Dokumentenstau	139
Fehlermeldungen	133
Papierstau	140
Wartungsmeldungen	133
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	117
Drucken	116, 119
Druckqualität	121, 124
Kopierqualität	118
Netzwerk	121
Papierhandhabung	120
Scannen	120
Software	120
Telefonleitung	132

Q

Qualität	
Drucken	121, 124
Kopieren	84

R

Reinigung	
Koronadraht	150
Laserscanner-Fenster	148
Trommeleinheit	151
Vorlagenglas	148
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Rufnummernspeicher	62
Kurzwahl	
Scanprofile	63
speichern	63
verwenden	60
ändern	65
Rundsende-Gruppen	
speichern	65
ändern	65
Rundsenden	40
Rundsendegruppen verwenden	40
Tel-Index	61

Zielwahl	
Scanprofile	62
speichern	62
verwenden	60
ändern	65
Rundsende-Gruppen	65
Rundsenden	40
abbrechen	41
Rundsende-Gruppen speichern	65

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Schnurloses Telefon	58
Seitenlayout (N auf 1)	86
Seriennummer	
finden,	siehe zweite Umschlagseite
Sicherer-Druck/USB-Direktdruck-Taste	8
Sicherheitshinweise	108
Sortieren	84
Speicher	
Datenerhalt	164
DIMM erweitern (optional)	114
SO-DIMM erweitern (optional)	
installieren	115
Speicher-voll-Meldung	47, 90, 96, 136
Stapelübertragung	46
Status-LED	9
Stromunterbrechung	164

T

Telefonleitung	
Probleme	117
Telefonleitungsstörungen	132
Telefon-Taste	7, 57
Tel-Index/Kurzwahl-Taste	60, 61, 65
Temporäre Kopiereinstellungen	83
Text eingeben	189
Toner sparen	28
Tonerkassette wechseln	155
Transport des Gerätes	162
Trommeleinheit	
ersetzen	158
prüfen (Restlebensdauer)	161
reinigen	150, 151

U

Umschläge 12, 15, 18

V

Verbrauchsmaterialien 154

Vergr./Verkl.-Taste 83

Verkleinern

empfangene Faxe 51

Kopien 83

Verpacken für einen Transport 162

Vorlagen

einlegen 22

Stau 139

Vorlagenglas

faxen 39

verwenden 22

W

Wahl-W/Pause-Taste 62

Wartung 147

ersetzen

Tonerkassette 155

Trommeleinheit 158

Restlebensdauer von Trommeleinheit und
Wartungsteilen prüfen 161

Windows®

Siehe Software-Handbuch auf der
CD-ROM.

WLAN

Siehe Installationsanleitung und
Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Wählen

automatische Wahlwiederholung 61

Kurzwahl 60

manuell 60

Pause 62

Rundsendegruppen 40

Taste Tel-Index/Kurzwahl verwenden ... 61

Wählfunktionen einschränken 35

Zielwahl 60

Z

Zielwahl

speichern 62

verwenden 60

ändern 65

brother[®]

Das Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.